

Fersensporn?
Wir helfen Ihnen!



...mit Maßeinlagen von

Rebbe
GESUNDE SCHUHE

Heidensche Str. 8 -12 · Lage
☎ 05232 / 2417 · www.actifuss.de

Wochenkurier nicht nur für Lage

Postillon

blume
UND SCHWIEGERTOCHTER

**DAS ETWAS ANDERE
BLUMENHAUS IN LAGE**



Sprikerheide 34 | 32791 Lage-Hagen
www.bluus.de

Samstag, 29. Mai 2021 • Ausgabe Lage

LIPPE AKTUELL

2 Eine Ära endet in Kachtenhausen
Dirk Gerstendorf: Mehr als drei Jahrzehnte
Gemeindearbeit für und mit den Menschen vor Ort

8 Therapeutischer Wanderweg überarbeitet
Tourismus und Gesundheitsvorsorge:
Schritt für Schritt Herz und Kreislauf stärken

**NEUE ANGEBOTE ZUM
ALDI PREIS. MEHR IM
BEILIEGENDEN ALDI MAGAZIN.**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

71. Jahrgang • Ausgabe 21/2021 • Der Postillon • Friedrichstraße 10 • 32791 Lage • Tel. 05232 / 3334 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com



Glücksmomente
Verwöhnen
Sie sich mit einer
schicken neuen
Frisur zum
Wohlfühlen.

Wir machen Das!

HAARE
Schneiderei
Inken Rüber

Lage • Lange Straße 75
Telefon 30 48
Termine nach Wunsch

Malermeister
Schapeler GmbH



- » Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- » Lehmputzarbeiten
- » Schimmelpilzsanierung

Neustadt 15a | 32791 Lage-Kachtenhausen | Fon 0 52 32-97 99 7 80 | buero@malermeister-schapeler.de

www.malermeister-schapeler.de

AWO Pflege- und Betreuungsdienst
Detmold-Lage

Wir pflegen Menschen in ihrem Zuhause!

- Kranken- und Altenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Standort Lage
Friedrich-Ebert-Str. 18 32791 Lage pflegeteam-lage@awo-lippe.de

AWO Pflege- und Betreuungsdienste Lippe gGmbH www.awo-lippe.de



WATER MONKEYS

Ihr Fachmann vor Ort

**Beregnung & Bewässerung
für Grün- und Gartenanlagen**

**Rasenbewässerung
Mikrobewässerung
Beetbewässerung**

Tel.: 05232 962 80 20
E-Mail: info@watermonkeys.de
Kastanienstraße 10, 32791 Lage

www.watermonkeys.de

Dank Eta funkt der Kirchentag

Funktechnik aus Lage gewährleistet seit den 1980 Jahren
die organisatorische Kommunikation auf Kirchentagen

Lage (kt).

Kirchentage sind Großereignisse mit einer langen Tradition. Seit 1949 gibt es den Evangelischen Kirchentag. Evangelische Kirchentage haben seit 1957 ungerade - und Katholikentage gerade Jahreszahlen. Den ersten Ökumenischen Kirchentag feierten beide Konfessionen 2003 in Berlin gemeinsam. Er findet etwa im Abstand von zehn Jahren statt. Der 3. Ökumenische Kirchentag in Frankfurt ist gerade zu Ende gegangen. Einer, der seit 1983 keinen Kirchentag ausgelassen hat, ist Erhard Garnjost-Hansen (68) aus Lage, den viele nur unter dem Namen Eta kennen. Der Helfer-Schal wurde Eta noch zugeschickt, aber dieses Jahr musste er erstmals seit 38 Jahren mit etwas Wehmut zuhause bleiben. Da der Kirchentag überwiegend digital stattfand, fehlte ihm das Gemeinschaftsgefühl. Um wenigstens ein bisschen Kirchentags-Feeling zu bekommen, besuchte er am Himmelfahrtstag den Eröffnungsgottesdienst, der im Repair-Café Lage in der Alten Schmiede Open Air übertragen wurde.

1979 gründete er seine Firma „Eta Electronic“, die sich überregional einen Namen als zuverlässiger Dienstleister für Funktechnik gemacht und seit 2013 ihren Sitz in Lippstadt hat. Die Funktechnik brachte ihn auch zum Kirchentag. „Ich bin immer schon kirchlich unterwegs gewesen und leitete Anfang der 80iger Jahre ehrenamtlich eine Gruppe für elektronische Basteleien im evangelischen Jugendzentrum Ummeln bei Bielefeld“, erinnert sich Eta, der heute noch ehrenamtlich im Repair-Café in Lemgo und Lage alles repariert, was ei-

nen Stecker hat. „Der damalige Jugendleiter fragte mich, ob ich zum Vorbereitungstreffen für den Kirchentag nach Hannover mitkomme. Beim Kirchentag ist doch immer was los.“ Beim Hamburger Kirchentag 1981 wurde Verteidigungsminister Hans Apel mit Eiern beworfen, als er die Nachrüstung rechtfertigen wollte. Der Hamburger Kirchentag wurde ein politisches Ereignis und mit 118.000 überwiegend jungen Leuten zu der Großveranstaltung, wie man sie kennt.

Im Vorbereitungstreffen für Hannover kam das Thema Funktechnik zur Sprache. Da war Eta der richtige Mann am richtigen Ort. Was damals mit 13 Funkgeräten begann, mauserte sich von Jahr zu Jahr zum Funkmarathon mit über 500 Funkgeräten. Die Kommunikationslogistik im Hintergrund wurde für den reibungslo-

sen Ablauf der Großveranstaltung immer wichtiger. Rund 4000 Helfer, zumeist Pfadfinder aus dem ganzen Bundesgebiet, sind an neuralgischen Punkten mit Etas Funkgeräten ausgestattet. „Es gibt bis heute kein besseres Kommunikationsmittel mit dem man mobil so schnell auf einmal 500 Hallenleiter und Organisatoren erreichen kann. Das Handynetz ist bei Großveranstaltungen überfordert“, lobt Eta die Funktechnik. Der Amateurfunk erlebe gerade in Zeiten der Pandemie großen Auftrieb, weiß der begeisterte Funk-Profi, der unter dem Rufzeichen „DB5QU“ weltweit vernetzt ist.

Für den Funkbetrieb beim Kirchentag baut er mit seinem vierköpfigen Team auch Funkmasten auf und beantragt die Genehmigung der Nutzung der Funkfrequenz bei der Bundesnetzagentur. „Früher gab es nur Gemein-

schaftsfrequenzen, die sich der Kirchentag mit Baggerführern und LKW-Fahrern teilen musste, die oft dazwischenfunkten. Das war ein ziemliches Durcheinander. Heute ist das kein Problem mehr“, berichtet Eta.

Die Aufbauten beginnen immer schon 14 Tage vor dem Großevent, während der Abbau schnell gehen muss, weil das Messegelände einen Tag nach dem TV-Abschlussgottesdienst bereits anderweitig genutzt wird. Durch seine Arbeit bekam Eta engen Kontakt zur Geschäftsstelle des evangelischen Kirchentages in Fulda und lernte Prominente wie beispielsweise den ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker persönlich kennen, der bis 1989 dem Präsidium des Kirchentages angehörte. Eta hofft, nächstes Jahr beim 102. Katholikentag in Stuttgart wieder dabei sein zu können.



Helfer ohne Arbeit. Wegen der Pandemie muss der Kirchentag dieses Jahr auf die Funklogistik von Erhard Garnjost-Hansen (Eta) verzichten.

Jetzt exklusiv
in Lage nur bei uns: Die

IQOS duo

Jetzt bei Registrierung
statt 89,- €

nur € **39,-**

Ihr
IQOS Store
in Lage:

Michael Büker
Lage • Am Markt

LAGEonline
www.lage.online.de

Junge Sterne glänzen länger.

Beim Autohaus Liebrecht in Lemgo:
Die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Mit 24 Monaten
Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie, 10 Tagen
Umtauschrecht sowie HU-Siegel jünger als 3 Monate erfüllen sie
höchste Qualitätsansprüche zu einem attraktiven Preis.*

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter
www.mercedes-benz.de/junge-sterne



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: Kurt Liebrecht GmbH • Autorisierter Mercedes-Benz PKW/
Trapo/ LKW Service und Vermittlung • Im Hengstfeld 6 • 32657 Lemgo • E-Mail:
info@autohaus-liebrecht.de • Tel.: 05261-9381-0 • Fax: 05261-9381-590 •
www.autohaus-liebrecht.de

Dirk Gerstendorf übernimmt landeskirchliche Pfarrstelle

Eine Ära endet in Kachtenhausen: Mehr als drei Jahrzehnte Gemeindearbeit für und mit den Menschen vor Ort

Lage (wi).

„Alles neu macht der Mai“ lautet eine altbekannte Redewendung, die die große Veränderung im Jahresablauf beschreibt: Altes endet und Neues beginnt. Verbunden ist damit die Hoffnung, dass im Mai das überall in der Natur erkennbare neue Leben frische Impulse mit sich bringt und neue Wurzeln schlägt. Hermann Adam von Kamp verfasste um 1820 zur schon damals bekannten Mai-Volkswisheit ein Frühlingslied, in dem es heißt: „Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei.“

Auch in der evangelisch-reformierten Johannesgemeinde Kachtenhausen hat es mit Maibeginn 2021 eine große Veränderung gegeben: Pfarrer Dirk Gerstendorf hat nach 31 Jahren und sechs Monaten zum 30. April 2021 sein Amt als Pastor der Johannesgemeinde niedergelegt. Wie Pfarrer Gerstendorf im aktuellen Kachtenhauser Gemeindebrief berichtet, hat er stattdessen zum 1. Mai 2021 in der Lippischen Landeskirche die „Pfarrstelle für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern“ angetreten. Diese landeskirchliche Pfarrstelle besitze nur einen halben Dienstumfang, was es ihm ermögliche, sich mehr in die Pflege seiner Mutter und seines Stiefvaters (beide hochbetagt) einzubringen. Beide Elternteile seien pflegebedürftig und er teile sich diese Arbeit mit seiner fünf Jahre älteren Schwester, die hinsichtlich der Pflege der Eltern auf Unterstützung angewiesen sei.

Schon im vergangenen Jahr hatte Pfarrer Gerstendorf im Gemeindebrief mitgeteilt, dass er vom 5. Oktober 2020 bis einschließlich 4. April 2021 eine Beurlaubung vom Pfarrdienst ohne Bezüge wahrnehme. Hintergrund dieser Entscheidung sei die oben geschilderte Pflegesituation. Bis dahin habe die Verabredung in der Familie gegolten, dass die Eltern im Haus der Schwester von ihr betreut würden. Das zunehmende Alter aller Beteiligten habe jedoch zu einer Neubewertung der Situation geführt. Die halbjährige Beurlaubung erfolgte in Abstimmung mit dem Vorstand der Johannesgemeinde, dem Landeskirchenamt in Detmold und den Vertre-

tungspfarrern. Das Pfarrdienstgesetz der Lippischen Landeskirche sieht solch eine „Auszeit“ vom Beruf vor: eine Beurlaubung zu 100 Prozent ohne die Zahlung von Bezügen, längstens für ein halbes Jahr.

Schwerer Abschied

Im aktuellen Gemeindebrief erläutert Pfarrer Gerstendorf, dass ihm der Abschied von der Johannesgemeinde schwer falle. Andererseits sehe er seiner neuen Aufgabe erwartungsvoll entgegen. Er sei sehr froh darüber, dass es eine Lösung gegeben habe, die sowohl den beruflichen wie den privaten Anforderungen Rechnung trage: „Die Reduzierung meiner Arbeitszeit ermöglicht mir, mich entsprechend (um die Eltern) zu kümmern. Mit der Stelle in der Johannesgemeinde wäre das nicht gegangen. Ich will nicht verhehlen, dass es für mich zum zweiten auch ein Anreiz war, in meinen letzten Berufsjahren – so gut sechs Jahre werden es ja noch sein – noch einmal eine andere Tätigkeit auszuüben als die eines Gemeindepastors. Ich werde in meiner neuen Stelle hauptsächlich zuständig sein für die „Tage religiöser Orientierung“. Dies ist ein Angebot unserer Landeskirche an Schulklassen ab der Stufe 9, für 4 - 5 Tage gemeinsam in eine Kurzfreizeit in ein Schullandheim/Freizeithaus zu fahren und sich dort – unbeeinträchtigt von irgendeinem Notendruck – mit allen wichtigen Lebensfragen, die in dem Alter so anstehen – also nicht nur den religiösen – einmal in Ruhe auseinanderzusetzen. Daneben gehen wir (...) auf Schulen zu, bieten Projekttag in den Schulen an. Daneben stehe ich als Ansprechpartner der Schuleseelsorgearbeit auch Eltern, Lehrer/innen und anderen zur Verfügung, auch ein Angebot fürs Pilgern ist in der Überlegung.“

Pfarrer Dirk Gerstendorf war (und ist) der erste (und bislang einzige) Pfarrer der ev.-ref. Kirchengemeinde Kachtenhausen. Kachtenhausen war ursprünglich Teil der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Helpup. Um eine Begegnungs- und Gottesdienststätte für die durch starken Zuzug wachsende Kachtenhauser Bevölkerung zu schaffen, beschloss die Kirchengemeinde Helpup, in der damals noch selbstständigen politischen

Gemeinde Kachtenhausen ein Gemeindezentrum zu bauen. 1968 wurde der Grundstein gelegt. Zwei Jahre später wurde das Gemeindezentrum eingeweiht.

Zum 1. Januar 1987 wurde Kachtenhausen von der Synode der Lippischen Landeskirche mit der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Müssen zusammengeschlossen. Denn zum 1. Januar 1987 war Müssen aus der ev.-ref. Kirchengemeinde Lage ausgeschieden und wurde Teil der Kirchengemeinde Kachtenhausen-Müssen.

Eigenständige Gemeinde

Mit Pfarrer Dirk Gerstendorfs offiziellem Amtsantritt am 1. November 1989 wurden die Bestrebungen intensiviert, Kachtenhausen zu einer eigenständigen Gemeinde zu machen, was zum 1. Januar 1992 Erfolg hatte. Von seiner „Ankunft“ 1989 in Kachtenhausen schreibt Dirk Gerstendorf, der zuvor in Bad Salzuflen-Lockhausen Vikar gewesen war:

„Der Sportplatz neben dem Gemeindezentrum, das gefiel mir. Das Zentrum selber war optisch etwas gewöhnungsbedürftig, aber gut zu gebrauchen. Die Gemeindestruktur nicht ganz einfach, eine seit 1987 zusammengelegte 2-Pfarrstellengemeinde, viel Harmonie war gegenüber Müssen nicht spürbar. Der erste Inhaber der Kachtenhauser Pfarrstelle, Heinz-Günter Steinke, war nach eineinhalb Jahren wieder gegangen... Den Ausschlag gaben die Menschen vor Ort: Engagierte Kirchenälteste mit Werner Spilling als 1. Vorsitzendem, ein netter Küster und gleichzeitig angehender Gemeindepädagoge namens Harald Bükler, der direkt nebenan wohnte und geniale ungarische Gulaschsuppe kochte, tolle Mitarbeiter/innen in der Erwachsenen- und Kinder- und Jugendarbeit... Ich hatte das Gefühl, dass Gott mich an diesem Ort gebrauchen wollte und konnte und sagte zu.

Offiziell los ging es am 1.11.1989, aber ich war schon Wochen vorher gut eingebunden, da die Gemeinde gerade einen neuen Kindergarten in Kachtenhausen plante. Das wurde dann auch das erste große Bauprojekt, eine 3-gruppige Anlage, direkt neben der Grundschule Kachtenhausen. Umzug von der Altanlage in



Pfarrer Dirk Gerstendorf hat nach 31 Jahren und sechs Monaten sein Amt als Pastor der Johannesgemeinde niedergelegt. Dies Foto entstand vor einigen Jahren, als das von einem holländischen Künstler um 1970 geschaffene Wandrelief im Eingangsbereich des Gemeindezentrums gerade renoviert worden war.
Foto: wi

Ohrsen (ehemalige Grundschule) mit Eltern und Kindern über den Haferkamp im April 1991, am 15. des Monats ging es dann los in der neuen Einrichtung, die nach einiger Zeit den Namen „Pustebblume“ bekam.“

Als zum 1. Januar 1992 mit der Trennung von Müssen die Eigenständigkeit der Gemeinde kam, entwickelte sich eine Aufbruchsstimmung mit dem größten Ziel: „Eine Kirche für Kachtenhausen“, die dann auch gebaut wurde.

Eine neue Kirche

Bis zum Weihnachtsfest 1995 diente der Saal des Gemeindezentrums als Kirchsaal. Am 24. Dezember 1995 wurde die neu erbaute und unmittelbar an das Gemeindezentrum angrenzende Johanneskirche mit dem Heiligabendgottesdienst in Gebrauch genommen. Am 7. Januar 1996 wurde die Kirche in Anwesenheit des damaligen Landessuperintendenten Dr. Ako Haarbeck offiziell eingeweiht. Die Johanneskirche ist die jüngste Kirche im Bereich der Lippischen Landeskirche. Nach ihr wurde in Lippe keine weitere evangelisch-landeskirchliche Kirche gebaut.

Die neue Kirche verlieh nicht nur dem Gemeindeleben, sondern dem guten Miteinander der Vereine und Institutionen aus Kachtenhausen und den Nachbarorten neue Impulse, erinnert sich Dirk Gerstendorf: „Im Sommer 1996 haben wir dann die 1. „Mittsommernacht am Haferbach“ am Landgasthaus Niemann miteinander gefeiert. Das Gemeindeleben entwickelte sich, wir probierten manches aus, Gruppen und Kreise, Freizeiten, andere Gottesdienstformen – es waren immer Menschen bereit, sich mit ihren Gaben in den Dienst der Gemeinde zu stellen, z. B. auch dazu, einen mindestens 6,30 Meter langen Weihnachtsbaum in die Johanneskirche zu schleppen und aufzustellen. Die Fäden führte der Kirchen-

vorstand zusammen, der inzwischen den harmonischen Übergang des Vorsitzes von Werner Spilling auf Jutta Pankoke erlebt hatte. Überhaupt – das war und ist bis heute so, dass wir in einer großen Einträchtigkeit und gegenseitiger Wertschätzung als Pastor und Vorstand zusammengearbeitet haben. Wir konnten uns schon deutlich die Meinung sagen, aber immer fair und offen und so hält es auch der heutige Vorstand mit tollen jungen Leuten und Jochen Löscher als 1. Vorsitzendem.“

Arbeit mit Familien

Die von der Kirchengemeinde getragene Kindertagesstätte „Pustebblume“ bildete immer einen besonderen Schwerpunkt der Gerstendorfschen Pfarrjahre. Ab dem Jahr 2000 begann man, hier integrativ zu arbeiten. Am 4. Juni 2007 gab in Duisburg der damalige NRW-Familienminister Armin Laschet bekannt, dass er nach einer mehrmonatigen Pilotphase den Kindergarten „Pustebblume“ als offizielles „Familienzentrum NRW“ anerkenne. Minister Laschet damals: „Mit der Bündelung von Betreuung, Bildung und Beratung will die Landesregierung Familien mit Kindern besser und zielgerichteter unterstützen. Eine wichtige Aufgabe moderner und bürgernaher Familienpolitik ist die Vernetzung von Angeboten. Das ist uns mit den neuen Familienzentren gelungen.“

Das Familienzentrum in Kachtenhausen war damals das erste seiner Art im Jugendamtsbezirk Lage. Die Anerkennung als Familienzentrum habe die „Arbeit mit Kindern“ ausgeweitet auf die „Arbeit mit Familien“, so Pfarrer Gerstendorf seinerzeit: „Es geht um Mütter, die berufstätig sind oder werden wollen. Es geht um Väter, die bisher viel zu wenig im Programm des Kindergartens vorkamen und auf einmal entdecken, wie wichtig

sie für ein gelingendes Familienleben sind. Und es geht um Omas und Opas, die nicht nur einmal im Jahr an einem Nachmittag auftauchen, sondern die zu Partnern und Partnerinnen in der Gestaltung der familienunterstützenden Arbeit werden.“ Ein tiefgreifender Prozess sei durch diese Blickerweiterung auf die ganze Familie angestoßen worden ist. Er habe einen deutlichen Niederschlag in den Angeboten der Einrichtung hinterlassen, die sich nun auch der Personenkreise annehme, die bisher kaum berücksichtigt worden seien.

Adieu aufgeschoben

Im Jahr 2010 wurde nach Plänen und unter der Bauleitung des Kachtenhauser Architekten Dieter Perl die „Pustebblume“ zur „U-3-Kita“ erweitert. Durch den Anbau an das bestehende Familienzentrum (drei Kita-Gruppen, 480 Quadratmeter Grundfläche) vergrößerte sich dies um gut 200 Quadratmeter bebauete Fläche. Die Kosten für den U3-Anbau betrugen 370.000 Euro, von denen die Kirchengemeinde 190.000 Euro übernahm. 180.000 Euro waren Zuschüsse des Landes Nordrhein-Westfalen. Die offizielle Einweihung erfolgte im Februar 2011; im Juli folgte ein großes Einweihungsfest.

Dass solche und ähnliche Feste mit persönlichen Begegnungen zur Zeit nicht möglich sind – und dazu zählen auch Präsenz-Gottesdienste und eine Abschiedsfeier – betrübt Pfarrer Gerstendorf.

Da er jedoch sein persönliches Adieu nachholen möchte sowie zudem weiterhin Mitglied der Kirchengemeinde Kachtenhausen bleibt und nur nach Helpup umzieht, gilt für seinen Abschied und Neubeginn im Mai die moderne Fortsetzung des eingangs erwähnten Liedes, die von Trude Herr stammt: „Niemals geht man so ganz ...“



Ob Haferbach-Karneval, Mittsommernacht, Gemeinde-Basar, DRK-Jubiläum, Gospel- oder Frohsinn-Konzert usw.: Pfarrer Dirk Gerstendorf (4. von rechts - hier beim offiziellen Ausbaubeginn der „Pustebblume“ zur U-3-Kita am 9. Juli 2010) war nie nur dabei, sondern immer mit-tendrin.
Foto: wi

Freiluftgottesdienst auf Schloss Iggenhausen

Lage.

Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Lage lädt herzlich zum Freiluftgottesdienst am 30.05.2021 auf Schloss

Iggenhausen / Lage-Pottenhausen ein.

Der musikalisch ansprechende Gottesdienst am morgigen Sonntag im Schlossinnenhof beginnt um 11.00 Uhr und wird von Pfarrerin Christina Hilke-

meier geleitet. Im Anschluss soll es eine Kleinigkeit zum Essen „auf den Weg“ geben. Es gelten jeweils die aktuellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen.

318x Ford z.B.

Autom. Fiesta 1.0 EcoBoost 92 kW, EZ 16, 37 km, Einparkhilfe, Bluetooth, Sitzheizung, Klima, USB/AUX, K+S* € 11.850 mtl. ab € 95* 4,5

Autom. EcoSport 1.0 EcoBoost ST-Line 92 kW, EZ 19, 1 km, Rückfahrkamera, Xenon, AHK, Navi, Klimatik, Sitzheizung, Tempomat, SD, Keyless Go, Regensensor, K+S* € 21.888 mtl. ab € 174* 5,5

Fiesta 1.1 Cool&Connect 52 kW, EZ 19, 47 km, Klima, Einparkhilfe, beh. Frontscheibe, Lichtautomatik, Bordcomputer, Alu, Kurvenlicht, K+S* € 10.980 mtl. ab € 89* 5,5

Autom. 2 x Mondeo Kb. 1.5 EcoBoost 121 kW, EZ 19, 22 km, Klimatik, Multifunktionslenkrad, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorne, Bluetooth, Navi, USB, Einparkhilfe, K+S* ab € 18.788 mtl. ab € 149* 6,5

Galaxy 2.0 TDCI Titanium 110 kW, EZ 15, 85 km, Navi, Multifunktionslenkrad, Frontscheibe beheizbar, Verkehrszeichenerkennung, USB, Sprachabgabesystem, Einparkhilfe, Klimatik, Sitzheizung, Tempomat, ISOFIX, Notrufassistent, K+S* € 16.950 mtl. ab € 136* 5,4

Focus Turnier 1.5 EcoBoost ST-Line HEAD UP 110 kW, EZ 19, 8 km, Head-Up Display, Rückfahrkamera, Navi mit Touch, Bluetooth, AUX/USB, Keyless Go, Lichtautomatik, Regensensor, Tagfahrlicht € 21.988 mtl. ab € 189* 5,5

C-Max 1.5 TDCI Titanium 88 kW, EZ 15, 50 km, Klimatik, Bluetooth, USB, Tempomat, Lichtautomatik, Tagfahrlicht LED, K+S* € 12.450 mtl. ab € 99* 4,2

Grand C-Max 1.5 EcoBoost 110 kW, EZ 19, 23 km, 7 Sitze, Xenon, Navi, Regensensor, Tempomat, Leder, Rückfahrkamera, Bluetooth, beh. Lenkrad, el. Heckklappe, ISOFIX, K+S* € 22.450 mtl. ab € 179* 7,5

Grand C-Max Titanium 1.0 EcoBoost 74 kW, EZ 13, 77 km, Klimatik, Lichtsensor, Regensensor, Sitzheizg., Tempomat, Bluetooth, Bordcomputer, K+S* € 10.750 mtl. ab € 86* 6,2

Autom. S-Max 2.0 TDCI Titanium 132 kW, EZ 17, 85 km, Leder, Panodach, el. Sitzverstellung, el. Heckklappe, Klimatik, Keyless Go, K+S* € 19.850 mtl. ab € 158* 6,5

S-Max 1.6 EcoBoost Titanium 118 kW, EZ 12, 146 km, Navi, Bluetooth, Tempomat, Regensensor, ISOFIX, Einparkhilfe, Sitzheizung, Bordcomputer, Lichtautomatik, K+S* € 9.795 mtl. ab € 79* 6,5

Grand Tourneo Connect 1.5 TDCI Trend 74 kW, EZ 15, 88 km, 7 Sitze, Bordcomputer, Klima, Bluetooth, Tagfahrlicht, Berganfahrhilfe, K+S* € 12.750 mtl. ab € 101* 4,2

Transit 290 L2H2 2.0 TDCI Trend 79 kW, EZ 21, 1 km, Klima, Rückfahrkamera, Bluetooth, Einparkhilfe, AppleCarPlay/AndroidAuto, AHK, K+S* € 26.990 mtl. ab € 249* 6,5

Autom. 2 x Ranger 2.0 EcoBlue Bi-Turbo 4x4 149 kW, EZ 21, 1 km, Klimatik, Navi, Rückfahrkamera, Sitzheizung, vorne, Fernlichtassistent, K+S* ab € 41.850 mtl. ab € 336* 7,5

176x z.B.

Yeti 1.4 TDI 90 kW, EZ 11, 1 km, Bi-Xenon, Kurvenlicht, Panodach, Navi, Sitzheizung, Verkehrszeichenerkennung, Klimatik, K+S* € 7.590 mtl. ab € 64* 7,5

6 x Fabia 1.0 Ambition 44 kW, EZ 19, 18 km, Klima, Sitzheizung vorne, Bluetooth, AUX/USB, Tempomat, Lichtautomatik, Bordcomputer, ISOFIX, K+S* ab € 9.998 mtl. ab € 79* 4,7

... immer einen fairen Preis für Ihren »Alten«

373x z.B.

Up 1.0 MPI Move 5-trg. 55 kW, EZ 19, 17 km, Klima, ISOFIX, USB/AUX, K+S* € 8.988 mtl. ab € 82* 4,2

Up 1.0 Tieferelegung 44 kW, EZ 13, 66 km, Sitzheizung, Klima, K+S* € 6.788 mtl. ab € 56* 4,4

Polo 6R 1.0 44 kW, EZ 14, 65 km, Klimatik, Sitzheizung vorne, Einparkhilfe, Tempomat, R/CD, Tagfahrlicht, K+S* € 7.995 mtl. ab € 64* 4,7

Golf 1.2 BlueMotion 63 kW, EZ 13, 43 km, Klimatik, Leder, Sitzheizung, Einparkhilfe, K+S* € 9.988 mtl. ab € 79* 4,6

Golf VI 1.4 TSI Match 90 kW, EZ 12, 50 km, Navi, Sitzheizung vorne, Einparkhilfe, Regensensor, Klimatik, Berganfahrhilfe, K+S* € 10.350 mtl. ab € 84* 6,2

Tiguan 2.0 TDI BlueMotion Trend & Fun 81 kW, EZ 11, 145 km, DPF, Einparkhilfe, Sitzheizung vorne, Lichtautomatik, Regensensor, Klima, K+S* € 9.290 mtl. ab € 79* 4,6

Polo 1.0 TSI 5T Navi 48 kW, EZ 19, 17 km, Klimatik, Lichtautomatik, Navi, Regensensor, Tempomat, Bluetooth, Einparkhilfe, Tagfahrlicht € 13.795 mtl. ab € 109* 4,7

Caddy 2.0 TDI 75 kW, EZ 17, 28 km, Klimatik, Schiebetüren, AHK, Rückfahrkamera, Einparkhilfe, autom. Distanzregelung, Tagfahrlicht, K+S* € 18.988 mtl. ab € 152* 4,6

Autom. Caddy 2.0 TDI Highline 110 kW, EZ 17, 55 km, AHK, Bi-Xenon, Navi, Klimatik, Sitzheizung vorne, Kurvenlicht, autom. Distanzreg., K+S* € 21.950 mtl. ab € 176* 6,5

Passat Kb. 1.4 TSI BlueMotion Comfortline 90 kW, EZ 14, 91 km, Klimatik, Tempomat, Lichtautomatik, Einparkhilfe, Regensensor, K+S* € 12.850 mtl. ab € 104* 6,4

Über 50 KIA Hybrid Plug-In & E-Fahrzeuge sofort lieferbar. Sprechen Sie uns an.

Nicht der Richtige dabei? Kein Problem:

Wir haben über 250 Angebote - sofort lieferbar!

Sprechen Sie uns an.

268x Nissan z.B.

Autom. Qashqai 1.2 DIG-T DCT Acenta 117 kW, EZ 19, 16 km, Regensensor, Tempomat, Fahrlichtautom., Bluetooth, Winter-Paket, Sitzheizung, Start-/Stop-Knopf, Allwetterreifen, K+S* € 21.290 mtl. ab € 169* 6,4

Qashqai 1.6 Acenta 84 kW, EZ 11, 74 km, Klimatik, Parktronic, Panodach, Regensensor, Lichtautomatik, Bordcomputer, Tempomat, K+S* € 9.495 mtl. ab € 80* 6,4

Juke 1.0 DIG-T Acenta 86 kW, EZ 20, 1 km, Klima, Bluetooth, Navi, Rückfahrkamera, Tempomat, DAB, Lichtautomatik, K+S* € 19.990 mtl. ab € 159* 5,1

3 x X-Trail 1.6 dCi 7 Sitze 96 kW, EZ 15, 133 km, Rückfahrkamera, Navi, Pano-Glasdach, Regensensor, Klimatik, Multifunktionslenkrad, Bluetooth, Tagfahrlicht LED, K+S* ab € 15.785 mtl. ab € 125* 5,1

X-Trail 1.6 DIG-T Tekna 120 kW, EZ 17, 34 km, 7 Sitze, Rückfahrkamera, Bluetooth, Tempomat, Klimatik, Panodach, ISOFIX, Sitzheizung, K+S* € 21.758 mtl. ab € 176* 6,2

Nicht der Richtige dabei? Kein Problem:

Wir haben über 250 Angebote - sofort lieferbar!

Sprechen Sie uns an.

Auch ohne Anzahlung Miniraten und Minizins BestAutoCredit

154x z.B.

Autom. Corsa 1.4 Ed. 111 Jahre 74 kW, EZ 11, 61 km, Einparkhilfe, Tempomat, Klima, Sitzheizung, K+S* € 7.590 mtl. ab € 80* 6,5

Zafira Tourer 1.4 Turbo 103 kW, EZ 11, 67 km, Einparkhilfe, ISOFIX, Bremsassistent, Bordcomputer, K+S* € 9.988 mtl. ab € 79* 6,1

Nicht der Richtige dabei? Kein Problem:

Wir haben über 150 Angebote - sofort lieferbar!

Sprechen Sie uns an.

In OWL exklusiv bei uns!

Sprite Caravans Model 2021!

In der Serie schon absolut TOP Alle Caravans haben die SMART++ Konstruktion (kein Holz in Wänden, Boden und Dach, aber PU) GFK-Front mit großem Panoramafenster & Sun Roof, GFK-Dach und Seitenwände, Al-Ko Antischlingerkupplung, Alufelgen, Schwerlaststützen, Truma Therme bzw. Truma Combi Heizung, Dometic Kühlschrank mit 110 bzw. 133l, 3- oder 4-Flammkochen (ab Serie Mondial sogar noch einen Gasbackofen mit Grillfunktion), Sitz- und Liegeflächen mit Lattenrost und Federkern- bzw. Memoryschaummatratzen, viele Modelle mit einem Luxusbadezimmer mit separater Dusche und vieles vieles mehr.

Ab € 19.395 oder mtl. ab € 148*

Verschiedene

A4 Kombi 2.0 TDI UltraSport 110 kW, EZ 16, 51 km, Navi, Xenon, Bluetooth, Sitzheizung vorne, Regensensor, Klimatik, Einparkhilfe, Tempomat, K+S* € 20.950 mtl. ab € 190* 6,5

BMW 116i SportLine 5-trg. 80 kW, EZ 15, 59 km, Navi, Bluetooth, Einparkhilfe, Klimatik, K+S* € 14.590 mtl. ab € 117* 6,3

Dacia Lodgy 1.2 Tce Stepway 65 kW, EZ 18, 24 km, Bluetooth, AUX/USB, Navi, Klima, Tempomat, Einparkhilfe, Multifunktionslenkrad, K+S* € 9.980 mtl. ab € 79* 5,5

Citroen C1 1.0 50 kW, EZ 09, 57 km, 5-Gang, ISOFIX, K+S* € 3.950 mtl. ab € 50* 4,5

Citroen C4 1.6 Tendence 88 kW, EZ 11, 106 km, Klimatik, Sitzheizung, Lichtautomatik, AUX, Alufelgen, K+S* € 5.490 mtl. ab € 50* 7,1

Fiat 500C 1.2 PopStar 51 kW, EZ 18, 5 km, Tempomat, Start/Stop, Radio 3 Zöl/USB, Dualdrive, Isofix, K+S* € 9.455 mtl. ab € 76* 4,7

Autom. Infinity 2.2d Executive 125 kW, EZ 16, 50 km, Bluetooth, R-Kamera, Alu, Lichtautomatik, Keyless Go, Regensensor, K+S* € 16.950 mtl. ab € 135* 6,5

Mazda 2 1.5 Prime Titanium 54 kW, EZ 17, 23 km, Klima, ISOFIX, Start/Stop, K+S* € 10.290 mtl. ab € 83* 4,6

Autom. Mazda CX-5 2.2 D Skyactiv, AWS 110 kW, EZ 14, 102 km, Klimatik, Navi, Sitzheizg., Ganzjahresreifen, Fernlichtassistent, Regensensor, Lichtsensor, ISOFIX, Einparkhilfe, Alufelgen, Tagfahrlicht, K+S* € 12.950 mtl. ab € 104* 6,4

Mazda 2 SkyActiv 66 kW, EZ 17, 30 km, Klimatik, Regensensor, Einparkhilfe, Radio/CD, Multifunktionslenkrad, ISOFIX, Bluetooth, Lichtautomatik, USB/AUX, Sitzheizung, Tempomat, Bordcomputer, K+S* € 11.950 mtl. ab € 96* 6,5

Autom. GLA 200 Urban 115 kW, EZ 14, 42 km, Navi, Klima, Bi-Xenon, Tempomat, Leder, Lichtautomatik, Dachreling, Tagfahrlicht, K+S* € 21.450 mtl. ab € 172* 6,5

Autom. C180 AMG Line 115 kW, EZ 17, 37 km, Leder, Tempomat, Navi, Klimatik, Regensensor, Bluetooth, R-Kamera, Einparkhilfe, K+S* € 27.950 mtl. ab € 224* 9,2

207 1.4 75 Millesim 54 kW, EZ 10, 103 km, Ganzjahresreifen, Klima, USB/AUX, R/CD/MP3, Bluetooth, K+S* € 4.450 mtl. ab € 50* 6,6

Autom. 2008 Puretech 96 kW, EZ 19, 18 km, Navi, Panodach, Klimatik, Sitzheizung, Tempomat, Sportpaket, Navi, Regensensor, K+S* € 19.350 mtl. ab € 155* 5,1

SUZUKI SX4 Classic 88 kW, EZ 14, 41 km, AHK, Klimatik, Tempomat, Einparkhilfe, K+S* € 11.288 mtl. ab € 91* 6,6

Seat Arona 1.0 TSI OPF Style 70 kW, EZ 20, 12 km, Klimatik, Navi, Sitzheizung, Einparkhilfe, Regensensor, Sprach-eingabesystem, K+S* € 18.290 mtl. ab € 156* 4,6

Auch große Auswahl

Sprechen Sie mit uns!

Viele Modelle sofort lieferbar

Herzlich willkommen

100% corona-konform und völlig easy!

Probefahrt, Beratung, Kauf und Übernahme:

Weitere Infos, rufen Sie an

Tel. 05232/7033330 & Tel. 05252/985555

Team DT/Lage & Team Schlangen

Daimlerstraße 13 • 32791 Lage 33189 Schlangen • Detmolder Str. 13

KIA 16x Ceed Kombi 1.6 Plug-In Hybrid 104 kW und extrem sparsam (1,7 l/100 km kombiniert, CO₂ 28 g/km) nur 20 € Steuer/Jahr (für 5 Jahre) und der tollen »Vision-Plus« Ausstattung. Ohne Anzahlung für mtl. € 299 oder bei 4.000 € Anzahlung für nur € 188* das kann auch Ihr »Alter« sein und nach 3 Jahren einfach wieder gegen einen »Neuen« tauschen, oder mit € 188 weiter finanzieren. Auch als 1.4, 1.6 l Diesel u. mit Autom.

KIA 36x Niro Hybrid/Plug-In/E von 104 kW bis 150 kW, viele Farben und TopAusstattung

Sparen Sie bis € 10.480

ab € 23.590 od. mtl. ab € 189*

KIA 27x Xceed Benzin/Diesel/Plug-In Hybrid von 88 kW bis 150 kW, viele Farben und TopAusstattung. A.W. Autom.

Sparen Sie bis € 8.140

ab € 20.990 od. mtl. ab € 168*

KIA 27x Ceed 1.4 Auch als 1.6 l, Diesel, GT-Line und Automatik

Sparen Sie bis € 4.680

ab € 16.690 od. mtl. ab € 95*

KIA 19x Picanto 1.0 Auch als 1.2 l, GT-Line, X-Line und mit Automatik

Sparen Sie bis € 2.180

ab € 9.990 od. mtl. ab € 79*

KIA 18x RIO Benzin/Diesel/Mild-Hybrid 1.0, 1.2, 1.4 auch als GT Line. Viele Farben und TopAusstattung. A.W. Autom.

Sparen Sie bis € 3.100

ab € 13.590 oder mtl. ab € 89*

KIA 42x Sportage Benzin/Diesel/Mild-Hybrid von 97 kW bis 135 kW, viele Farben und TopAusstattung. A.W. Autom.

Sparen Sie bis € 3.300

ab € 19.990 od. mtl. ab € 159*

KIA 29x Stonic Benzin/Diesel/Mild-Hybrid von 62 kW bis 88 kW, viele Farben und Top-Ausstattung. A.W. Autom.

Sparen Sie bis € 9.200

ab € 14.390 od. mtl. ab € 129*

KIA 19x Picanto 1.0 Auch als 1.2 l, GT-Line, X-Line und mit Automatik

Sparen Sie bis € 2.180

ab € 9.990 od. mtl. ab € 79*

KIA 18x RIO Benzin/Diesel/Mild-Hybrid 1.0, 1.2, 1.4 auch als GT Line. Viele Farben und TopAusstattung. A.W. Autom.

Sparen Sie bis € 3.100

ab € 13.590 oder mtl. ab € 89*

KIA 42x Sportage Benzin/Diesel/Mild-Hybrid von 97 kW bis 135 kW, viele Farben und TopAusstattung. A.W. Autom.

Sparen Sie bis € 3.300

ab € 19.990 od. mtl. ab € 159*

KIA 29x Stonic Benzin/Diesel/Mild-Hybrid von 62 kW bis 88 kW, viele Farben und Top-Ausstattung. A.W. Autom.

Sparen Sie bis € 9.200

ab € 14.390 od. mtl. ab € 129*

565x KIA z.B.

2 x Picanto 1.0 DT 49 kW, EZ 18, 15 km, R-Kamera, AppleCarPlay, Bluetooth, AUX, Klima, beh. Lenkrad und Sitze, Alu, K+S* € 8.950 mtl. ab € 71* 4,2

Picanto 1.2 DT 62 kW, EZ 20, 32 km, Navi, Klima, R-Kamera, Tagfahrlicht, beh. Lenkrad und Sitze, USB, Bluetooth, Multifunktionslenkrad, K+S* € 11.950 mtl. ab € 95* 5,4

Picanto 1.0 DreamTeam 49 kW, EZ 16, 40 km, 3-trg., Klimatik, Bluetooth, R/CD, K+S* € 7.490 mtl. ab € 63* 4,7

Autom. Picanto 1.0 DreamTeam 49 kW, EZ 20, 1 km, Klimatik, Navi, Rückfahrkamera, Keyless Go, Lichtautomatik, Bordcomputer, K+S* € 16.850 mtl. ab € 135* 4,5

Rio 1.2 Sensation 5-trg. 62 kW, EZ 16, 60 km, Klima, AUX/IN/USB, Bordcomp., K+S* € 8.950 mtl. ab € 72* 6,2

Rio 1.2 Vision 62 kW, EZ 21, 1 km, Navi, R-Kamera, AppleCarPlay, Bluetooth, USB, beh. Lenkrad u. Sitze, Klimatik, Tempomat, K+S* € 16.850 mtl. ab € 135* 5,5

4 x Rio 1.0 T DT Navi 88 kW, EZ 18, 1 km, Navi, Sitzheizg., Klimatik, Lenkrad, K+S* ab € 17.559 mtl. ab € 139* 4,5

Autom. Rio 1.4 Spirit Technologie 73 kW, EZ 19, 7 km, 7 Jahre Garantie, Sitzheizung, Fernlichtassistent, Parksensoren, Regensensor, Tempomat, Totwinkelwarner, Sprachsteuerung, Bluetooth, K+S* € 17.850 mtl. ab € 154* 6,5

14 x Stonic 1.4 VISION/Spirit 73 kW, EZ 18, 1 km, Navi, ADA, Sitzheizung, Fernlichtassistent, Parksenoren, R-Kamera, Tempomat, AppleCarPlay/Android, Lenkrad u. Sitze beheizbar, Bluetooth, K+S* ab € 18.990 mtl. ab € 154* 5,5

Autom. Niro EV 64 KWH Spirit 3-Phasen 150 kW, EZ 21, 1 km, Klimatik, Navi, Rückfahrkamera, Leder, Bluetooth, Sitzheizung, K+S* € 37.888 mtl. ab € 312* 4,2

Autom. Stonic 1.0 T-GDI 100 Vision 74 kW, EZ 20, 1 km, R-Kamera, Einparkhilfe, Bluetooth, Navi, Tempomat, Sitzheizg., Klimatik, ISOFIX, K+S* € 20.290 mtl. ab € 163* 4,7

Autom. 9 x Pro Ceed 1.6 T-GDI DCT 150 kW EZ 21, 1 km, Klimatik, Leder, Sitzheizg., Parksensoren, Smart-Key, Klimatik, Glasd., JBL Sound-System, Totwinkelwarner, beh. Lenkrad, Dämmungss., K+S* € 32.950 mtl. ab € 264* 6,2

Ceed 1.6 ISG Dream Team Komfort 99 kW, EZ 18, 48 km, Navi, Rückfahrkamera, Tempomat, Bluetooth, Klimatik, Bordcomputer, ISOFIX, K+S* € 12.990 mtl. ab € 104* 5,2

Autom. 3 x Stonic 1.0 T-GDI GT-Line 88 kW, EZ 21, 1 km, Navi, R-Kamera, 48V Mild-Hybrid System, Sitzheizg., vo., Klimatik, Keyless Go, K+S* ab € 26.990 mtl. ab € 209* 4,7

4 x Stonic 1.0 T-GDI 100 Vision 74 kW, EZ 21, 1 km, Navi, R-Kamera, Sitzheizg., vorne, beh. Lenkrad, AppleCarPlay/AndroidAuto, K+S* ab € 20.790 mtl. ab € 166* 5,5

Stonic 1.2 Vision 62 kW, EZ 17, 53 km, Navi, R-Kamera, Klimatik, AppleCarPlay, Bluetooth, Lichtautomatik, Regensensor, beh. Lenkrad, K+S* € 11.990 mtl. ab € 96* 5,5

Stonic 1.0 T Vision 88 kW, EZ 18, 25 km, Klimatik, Einparkhilfe, R-Kamera, Navi, Tempomat, AppleCarPlay, Tagfahrlicht LED, K+S* € 14.955 mtl. ab € 119* 4,2

Stonic 1.0 T-GDI 120 Mild Hybrid Spirit MJ21 88 kW, EZ 20, 1 km, 7 J. Garantie, Sitzheizg., Klimatik, Fernlichtassistent, Regensensor, R-Kamera, Smart-Key, Tempomat, Querverkehrswarner, K+S* € 23.690 mtl. ab € 192* 4,4

Stonic 1.0 T-GDI Navi 88 kW, EZ 19, 17 km, 7 J. Garantie ab EZ, Sitzheizg., Klimatik, Einparkhilfe, Regens., R-Kamera, Navi, Bluetooth, AUX/IN/USB, K+S* € 16.990 mtl. ab € 144* 5,5

Autom. 6 x Picanto 1.2 Spirit 62 kW, EZ 19, 1 km, Sitzheizung vorne, Klimatik, Einparkhilfe, Tempomat, Rückfahrkamera, AppleCarPlay/AndroidAuto, Navi, beh. Lenkrad, K+S* ab € 15.990 mtl. ab € 135* 5,5

4 x Picanto 1.0 T-GDI GT Line 74 kW, EZ 19, 1 km, Klimatik, Rückfahrkamera, Keyless Go, Sitzheizg., vorne, AppleCarPlay/AndroidAuto, K+S* ab € 16.990 mtl. ab € 145* 4,6

Autom. Ceed 1.5 T-GDI Vision Komfort 118 kW, EZ 21, 1 km, Navi, R-Kamera, AppleCarPlay, Bluetooth, USB, Sitzheizg., vorne, Tempomat, K+S* € 22.980 mtl. ab € 184* 6,2

ProCeed 1.6 T-GDI GT Track 150 kW, EZ 15, 52 km, Navi, R-Kamera, Bluetooth, Panodach, Klimatik, Keyless Go, Tempomat, K+S* € 15.950 mtl. ab € 127* 7,5

7 x Pro Ceed 1.6 CRDI GT-Line EU6 100 kW, EZ 19, 1 km, Klima, Tempom., K+S* ab € 25.650 mtl. ab € 206* 4,2

Autom. 9 x Xceed 1.4 T-GDI Vision 103 kW, EZ 19, 1 km, Klimatik, Bluetooth, beh. Lenkrad, Tell-Leder, Rückfahrkamera, K+S* ab € 25.850 mtl. ab € 219* 6,2

Ceed 1.6 T-GDI GT-Track 150 kW, EZ 14, 153 km, Klimatik, R-Kamera, Navi, Tell-Leder, Xenon, Bluetooth, Keyless Go, K+S* € 8.950 mtl. ab € 76* 6,5

Ceed Kb. 1.4 T-GDI Vision 103 kW, EZ 20, 1 km, Navi, Klimatik, R-Kamera, Bluetooth, beh. Lenkrad, Sitzheizung, Tempomat, K+S* € 22.790 mtl. ab € 189* 6,5

Ceed Kb. 1.6 Sport 90 kW, EZ 07, 134 km, Klima, Bordcomputer, USB/AUX, Multifunktionslenkrad, K+S* € 4.995 mtl. ab € 50* 6,5

Xceed 1.4 T-GDI JBL Sound 103 kW, EZ 20, 1 km, Teilleider, 7 Jahre Garantie, Regensensor, Klimatik, Tempomat, Navi, Sporthalteassistent, K+S* € 23.790 mtl. ab € 192* 6,2

Autom. Xceed 1.4 T-GDI Spirit 103 kW, EZ 20, 1 km, Klimatik, Bluetooth, Leder, ISOFIX, Sprachabgabesystem, Sitzheizg., R-Kamera, K+S* € 27.390 mtl. ab € 219* 5,5

Rio 1.4 Spirit 80 kW, EZ 12, 77 km, Navi, R-Kamera, Sitzheizg., vo., Tempomat, K+S* € 7.250 mtl. ab € 61* 5,5

Rio 1.2 DT 62 kW, EZ 19, 2 km, R-Kamera, Navi, Regensensor, Lichtautomatik, Klimatik, BC € 13.989 mtl. ab € 112* 4,7

Sportage 1.6 GDI Spirit 99 kW, EZ 15, 45 km, Navi, Klimatik, Leder, Xenon, K+S* € 14.980 mtl. ab € 120* 6,2

Autom. Sportage 1.6 T-GDI Spirit Techn. 130 kW, EZ 19, 11 km, R-Kamera, Navi, Sitzheizg., Regensensor, Fernlichtassistent, K+S* € 27.350 mtl. ab € 219* 6,2

6 x Sportage 1.6 GDI Black Edit. 99 kW, EZ 21, 1 km, Navi, R-Kamera, Bluetooth, Tempomat, Regensensor, UVO CONNECT, K+S* ab € 25.990 mtl. ab € 208* 6,2

Autom. 4 x Sportage 1.6 CRDI AWD Vision 100 kW, EZ 21, 1 km, Navi, R-Kamera, Klimatik, Regensensor, Tempomat, K+S* ab € 30.490 mtl. ab € 244* 6,2

Autom. 5 x Sorento 2.2 CRDI Platinum, 7 Sitze 147 kW, EZ 16, 56 km, Navi, Leder, Xenon, R-Kamera, Klimatik, Einparkhilfe, Tempomat, K+S* ab € 25.750 mtl. ab € 199* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI AWD Platinum 147 kW, EZ 21, 1 km, Navi, R-Kamera, Nappaleider, AHK, Panodach, el. Sitzverstellung, K+S* € 51.390 mtl. ab € 436* 7,5



AUTO DECKERS

Ihr Autokaufhaus

Team Lage/Lippe & Team Schlangen

Daimlerstraße 13 • 32791 Lage 05232/7033300 • Fax 7033399 Auto Deckers Freizeitteam GmbH

33189 Schlangen • Detmolder Str. 13 05252/985555 • Fax 985566 Auto Deckers Serviceteam GmbH

www.AutoDeckers.de

* K+S = Komfort- und Sicherheitspaket enthält immer el. Fenster und Spiegel, Zentralverriegelung, Klimaanlage und Radio/CD sowie Servo, ABS, Airbags und Seitenaufprallschutz. Die Zahl im Kreis zeigt den Kraftstoffverbrauch auf 100 km / bei kombiniertem Fahrbetrieb und die Farbe der »Plakette« (blau = Euro 6 und 5, grün = Euro 4, gelb = Euro 3), die Zahl im Rechteck den CO₂ Ausstoß sowie die Umwelteffizienzklasse. Die detaillierten Werte finden Sie auch unter www.dat.de. • BestAutoCredit je nach Laufzeit 0,99% bis 4,99% Jahreseffektivzins bei 30% Anzahlung (das kann auch Ihr Gebraucher sein). Auch OHNE Anzahlung möglich. Unser Durchschnittszins aller vermittelten Kredite beträgt 2,77 % p.a. Alle KIA: 7 Jahre-Herstellergarantie ab EZ (oder 150.000 km) • mit Mobilitätsgarantie und 7 Jahre-Navi-Update (bei werkseitig fest installierter Kartennavigation) • 7-Jahre-Inspektions-Paket auf Wunsch zum günstigen AutoDeckers-Hauspreis. Zwischenverkauf und Irrtum vorbehalten.

Evangelische Jugendarbeit mit neuer Leitung

Landespfarrer Peter Schröder geht in Ruhestand – Landesjugendreferent André Stitz übernimmt

Kreis Lippe.

Der Bereich Jugendarbeit im Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche hat eine neue Leitung: Landesjugendreferent André Stitz hat das Amt zum 1. Mai von Landesjugendpfarrer Peter Schröder übernommen, der nun im Ruhestand ist. Damit verbunden ist für den 49-jährigen Diakon auch die Co-Leitung des Bildungsreferates neben Landespfarrer Horst-Dieter Mellies, der weiterhin für die Bereiche der Familien- und Erwachsenenbildung zuständig ist.

Peter Schröder war seit 2008 als Landesjugendpfarrer tätig. Seitdem hat sich einiges getan, findet er: „Die Jugendarbeit ist politischer und ökologischer geworden. Jugendliche sind bereit, Verantwortung in Kirche und Gesellschaft zu übernehmen – man muss sie nur lassen.“ Die Kompetenzen von Ju-

gendlichen würden häufig nicht gesehen, weil sie sich anders äußerten, als es Erwachsene gewohnt seien: „Man muss sich auf Jugendliche einlassen, wenn man ihre Ressourcen entdecken will. Gut, dass das die Synode der Lippischen Landeskirche und die Kirchenvorstände verstanden haben!“ In diesem Sinne verbinde ihn auch mit André Stitz eine jahrelange sehr gute Zusammenarbeit, die schon vor 2008 in der Gemeindeführung in Bad Salzuflen ihren Anfang nahm. Nahezu gleichzeitig wechselten beide in die Jugendarbeit der Lippischen Landeskirche. Nun übernimmt Stitz von Schröder die Leitung, dem Landesjugendpfarrer folgt ein Landesjugendreferent. Peter Schröder: „Damit wird ein gemeindepädagogischer Schwerpunkt auch in der Leitung eines landeskirchlichen Arbeitsbereiches gesetzt. Und ich freue mich, dass mit Dr. Annette Müller eine profilierte

Theologin gewonnen werden konnte, die die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zusätzlich bereichern wird.“ Auf diese Weise könne die Landeskirche weiterhin unterstützend für Kirchengemeinden tätig sein: „Das Bildungsreferat und besonders das Team der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat sich immer schon als eine „Servicestelle“ für Gemeinden verstanden: mit Fortbildungen, Beratungsangeboten, exemplarischen Veranstaltungsformaten, der Pilgerarbeit, der Unterstützung der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in den Gemeinden und anderem mehr. Dieser Arbeitsbereich sollte auch in Zukunft von Mittelkürzungen möglichst verschont bleiben.“ Kirchenrat Tobias Treseler, der in einem Online-Gottesdienst Einführung und Verabschiedung vornahm, würdigt das Engagement des Landesjugendpfarrers in der Lippischen Landeskirche: „Peter Schröder

hat als Landesjugendpfarrer deutliche Akzente für die evangelische Jugendarbeit in Lippe gesetzt. Sein Einsatz für die Beteiligungsmöglichkeiten

Jugendlicher in unserer Kirche wie auch seine Gabe, Einzelne und Gruppen zu beraten, haben uns bereichert.“ Der 65-jährige Peter Schröder

selbst wird sich übrigens noch nicht zur Ruhe setzen, sondern weiterhin freiberuflich tätig sein – unter anderem als Coach und Supervisor.



André Stitz (links) hat die Leitung der Jugendarbeit von Peter Schröder (Mitte) übernommen. Tobias Treseler (rechts) würdigt das Engagement des scheidenden Landesjugendpfarrers für die evangelische Jugendarbeit.

Nach einer monatelangen Corona-Zwangspause dürfen nun auch Fahrschulen wieder Theorie und Praxis unterrichten.

Gerade jetzt im Frühling sind viele dabei, die den Führerschein fürs Motorrad machen wollen. Da fragt sich der Motorradfahrer: "Warum muss er den ganzen theoretischen Kram noch einmal lernen, obwohl er 25 Jahre am Verkehr teilnimmt?"

Schönes Wetter, frühlingshafte Temperaturen – beste Bedingungen also, um sich endlich aufs Motorrad zu schwingen. Doch was so elegant und auf den ersten Blick einfach wirkt, ist harte Arbeit. In einem Kreisverkehr übt Fahrschülerin Linda Mohr, in Schräglage das Motorrad zu beherrschen. Runde um Runde legt sie sich in die Kurve, über Funk kommen die Tipps vom Fahrlehrer.

Nochmal Theorieprüfung? Auffrischung schadet nie

Motorrad fahren habe mit dem Auto wenig gemein, sagt Linda Mohr, die schon einige Stunden hinter sich hat, in Theorie und Praxis. Auch sie fährt bereits seit vielen Jahren PKW. "Mir hat das schon geholfen, die Theorieprüfung nochmal zu machen. Diese ganze Vorbereitung, das eben auch gedanklich durchzugehen und dann einfach in der Praxis sicher zu werden. Das macht schon großen Sinn. Meine erste Prüfung ist elf Jahre her, das musste einfach nochmal aufgefrischt werden. Vieles fällt einfach hinten runter." Die Grundlagen erklärt bekommen die Fahrschüler im Theorieunterricht. Die Erfahrung des

Warum Autofahrer beim Motorradführerschein den Theorieteil machen müssen

Fahrlehrers spricht ganz klar für die Auffrischung auch in der Theorie. "Wir haben mehr Durchfaller bei den erfahrenen Kraftfahrern mit Autoführerschein. Da zeigen sich schon sehr viele Defizite, entweder hat sich was geändert oder über die langjährige Praxis Liederlichkeiten eingestellt."

Weniger Theoriestunden und Prüfungsfragen für Fahrschüler mit Autoführerschein

Der Vorteil für den Fahrschüler, der bereits den Autoführerschein hat: weniger Theorie. In vier Stunden lernt er den Zusatzstoff "Motorrad", sechs Stunden sind für die allgemeine Auffrischung vorgeschrieben. Auch in der Prüfung wird dann nicht noch einmal alles abgefragt. Der Motorradprüfling,

der schon den Autoführerschein hat, beantwortet zehn Fragen aus dem Grundstoff und zehn Fragen aus dem speziellen Motorradstoff. Um die 300 Euro kostet der

Theorieteil für all jene, die bereits den Autoführerschein haben. Hinzu kommen natürlich die Praxisstunden auf dem Motorrad. Aus Sicht des ADAC ist das ak-



Autofahrer müssen beim Motorradführerschein den Theorieteil noch einmal machen – Auffrischung schadet nie.

tuelle Führerschein-Modell gut, weil die umfangreichen Theoriestunden die Unfallzahlen verringern und so die Gesundheit und das Leben von Verkehrsteilnehmern schützen.

Der Bundesverband der Motorradfahrer könnte sich auch etwas weniger Theorie vorstellen. Für die Fahrlehrer wäre das nicht sinnvoll – gerade auch, weil sich die Maschinen extrem verändert haben. Heute sind das hochqualifizierte, hochspezialisierte Sportgeräte. Sie können sich mit dem Führerschein ja morgen ein Motorrad mit 200 PS kaufen oder eins, was 400 Kilo schwer ist. Und ich muss natürlich in der Lage sein, so was zu kontrollieren und da werde ich dann schon auch gefordert.

Linda Mohr hat es für heute geschafft, ihr Fahrlehrer ist zufrieden. In wenigen Tagen steht ihre Motorradprüfung an – die dann hoffentlich auch stattfinden darf.

Führerschein-Neuerung seit April 2021 - gilt für ganz Deutschland

Fahrschüler/innen, die ihre Praxisprüfung im Automatik-Auto ablegten, durften bisher nicht mit Schalt-Autos fahren - das ändert sich jetzt.

Schalten will gelernt sein: Wer Autofahren mit einem Schaltgetriebe gelernt hat, dem dürfte das anfängliche Absterben des Motors beim Anfahren bekannt vorkommen, genauso wie das protestierende Aufjaulen des Fahrzeugs, wenn man noch unerfahren versehentlich in den falschen Gang geschaltet hat. Mit der Zeit entwickeln Fahrschüler:innen beim Praxis-Unterricht ein Gefühl für die Schalt-Materie - es sei denn, sie absolvieren ihre Ausbildung und Prüfung in einem Auto mit Automatikgetriebe. Wer sich die manuellen Schalt-Erfahrungen auf dem Weg zum Führerschein erspart, und auch seine Prüfung in einem Automatik-Auto absolvierte, durfte danach ohne Zusatzausbildung bislang kein Auto mit Schaltgetriebe fahren.

Kombi-Führerschein seit April: Automatik - und Schaltausbildung in einem - so funktioniert's

Seit April diesen Jahres gibt es jetzt aber eine Kombi-Möglichkeit beider Systeme: Eine Fahrausbildung, die überwiegend mit Automatikgetriebe stattfindet, aber Unterrichtseinheiten

und eine abschließende Kontrollfahrt mit Schaltgetriebe beinhaltet. Mit der erfolgreich absolvierten Praxisprüfung dürfen dann Autos beider Fahrzeugtypen gefahren werden. Die Aufhebung der Automatik-Bindung ist allerdings nur für Menschen möglich, die das System nicht aus medizinischen Gründen nutzen.

Kombi-Führerschein: Das ist der Ausbildungsinhalt

Neben dem normalen Ablauf der Fahrausbildung mit Theorie- und Praxisstunden ist beim Kombi-Führerschein eine Extra-Regelung enthalten, die den Unterricht mit Schalt-Getriebe festschreibt. „Voraussetzung ist eine Schulung in einer

Fahrschule im Umfang von mindestens 10 Stunden (à 45 Minuten) sowie eine 15-minütige Testfahrt, in der der jeweilige Bewerber nachweisen muss, dass er zu sicheren, verantwortungsvollen und umweltbewussten Führung eines Kraftfahrzeuges der Klasse B befähigt ist“ heißt es dazu beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. Die restlichen Fahrstunden und vor allem die praktische Prüfung können dann mit einem Automatik-Auto stattfinden.

Kombi-Führerschein: Das soll die neue Möglichkeit bringen

Das zuständige Bundesministerium nennt einen besonde-

ren Aspekt, auf den man mit der neuen Möglichkeit eingehen will: „Mit dieser Regelung machen wir den Verkehr sicherer und nachhaltiger, indem die Attraktivität von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben und hochautomatisierten Fahrfunktionen für Fahrschülerinnen und Fahrschüler gesteigert und somit auch der Einsatz solcher Fahrzeuge in den Fahrschulen gefördert wird“. Tatsächlich sind vor allem Elektroautos und Hybrid-Modelle immer häufiger ausschließlich mit Automatikgetriebe ausgestattet und könnten mit der Kombi-Regelung jetzt auch in Fahrschulen häufiger genutzt werden.

Insgesamt dürfte die neue Regelung außerdem den Fahrschüler:innen zu Gute kommen: Ihre ersten Versuche im Straßenverkehr können sie machen, ohne direkt auf die Gangschaltung achten zu müssen. Wenn sie mit der Gesamtsituation schon vertraut sind, folgt dann die Einführung ins manuelle Schalten - und in der Prüfungssituationen können Schaltfehler, die vielleicht dem Stress geschuldet sind, nicht mehr in die Quere kommen. Insgesamt ist die Situation der Fahrschulen in der Corona-Pandemie deutschlandweit durchaus unterschiedlich - teilweise findet der Unterricht mit FFP2-Masken statt.

Ob jung, ob alt, ob groß, ob klein, wir bringen Sie zum Führerschein!

Rufen Sie an oder schauen Sie einfach mal rein!
Unser freundliches Team berät Sie gern.

FAHRSCHULE W.KAMPHAUSEN GMBH

FAHRSCHULEN IN:
32791 Lage, Paulsenstraße 17
32791 Lage, Friedrichstraße 38
32105 Bad Salzuflen, Ahornstraße 79
Autotelefon 01 71 / 4 10 62 87
Geschäftsführer Andreas Müller
privat: 32791 Lage, Hörster Straße 96
Telefon 0 52 32 / 7 82 56
Anmeldung im Unterricht o. telefonisch.

NEUE FAHRSCHULE IN LAGE

NEUE FILIALE IN DER INNENSTADT LANGE STR. 91

JETZT TERMIN VEREINBAREN

KONTAKT@FERIENFAHRSCHULE-DURU.DE
WWW.FERIENFAHRSCHULE-DURU.DE



Fahrschüler/innen, die ihre Praxisprüfung im Automatik-Auto ablegten, durften bisher nicht mit Schalt-Autos fahren - das ändert sich jetzt.

Sparkasse Paderborn-Detmold

Wildbienenhotel am Hermann – eindrucksvolles Zuhause

Lage/Detmold (gb).

Heimat mit Herz: Arnd Paas, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Paderborn-Detmold, und Oliver Bekiersch, neuer Pressesprecher der Sparkasse, präsentierten am Tag der Wildbiene, dem 20. Mai, den einzigartigen Bee-Rent-Tower, den Imker Sebastian Kloke entwickelt hat.

Die Wildbienen seien bedroht, von den mittlerweile 560 Arten könnte die Hälfte aussterben, deshalb engagiert sich die Sparkasse. „Es gibt kaum ein nützlicheres Tier als die Biene, die sich an viele Blüten heranwagt und letztendlich nicht nur für sich selbst tätig ist“, sagte Arnd Paas während der Open Air Pressekonferenz in der Nähe des Hermannsdenkmals. Derzeit wird ein Bee-Team aus der Sparkassenbelegschaft gegründet. Auf dem Gelände der Hauptstellen in Detmold und Paderborn haben sich bereits zwei Bienenstöcke etabliert. „Diese Honigbienen haben aber wenig mit den Wildbienen zu tun, da diese nicht als Volk, sondern vereinzelt im Wald leben. Das neue Bienenhotel soll den Wildbienen einen

Wohlfühlort bieten“, ergänzte Oliver Bekiersch. Mit der Aktion unter dem Motto „Heimat mit Herz“ möchte das Geldinstitut auf die Bienen, die Umwelt und die Natur allgemein aufmerksam machen. In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Teutoburger Wald Eggegebirge wurde bereits eine drei Kilometer lange Hermann-Rallye für Kinder entwickelt; vierzehn Stationen ergeben ein Lösungswort. Im September 2021 sollen 5.000 junge Bäume durch Kunden und Mitarbeiter an der Denkmalstraße gepflanzt werden.

Wildbientower – mobil statt immobil

Das neue Insektenhotel bietet einen geeigneten Wohnraum für kommende Generationen. Ein durchdachtes Pflege- und Betreuungskonzept soll dem Insektensterben Einhalt gebieten.

Unten können die Hummeln einziehen. In der Mitte befindet sich ein Lössbodenbereich für Insekten, die Steilwände bevorzugen. Dort sind sechs Bereiche mit jeweils ca. hundert wachsimprägnierten Papprollchen in den Durchmessern fünf, sieben und neun Millime-

ter. Die Bereiche können einzeln entnommen werden, wenn die Tiere fachgerecht überwintern müssen, so entstehen bis zu acht Nachkommen pro Röhrchen. Die oberste Etage enthält zwölf speziell gefräste MDF Nistplatten mit Röhren von vier, sechs und acht Millimetern. Pro Platte sind ca. 100 Nistgänge vorhanden. Die Nistgänge können vollständig geöffnet werden, um die Brut zu entnehmen oder die Gänge zu reinigen. Wenn die Insekten das Hotel wider Erwarten an diesem Standort nicht annehmen, kann der Tower problemlos umziehen.

Weitere Infos: www.bee-care-ful.com/de/bienenleben/wildbienen.



Arnd Paas, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Paderborn-Detmold (links), und Oliver Bekiersch, neuer Pressesprecher der Sparkasse, präsentieren den neuen Wildbientower.

Vorerst keine Kita- und OGS-Beiträge für Mai und Juni

Beitragseinzug

für die beiden Monate ist ausgesetzt

Lage.

Aufgrund der angespannten Pandemielage erfolgte in den nordrhein-westfälischen Kitas und den OGS-Einrichtungen seit Beginn dieses Jahres die Betreuung im eingeschränkten Pandemiebetrieb (Empfehlung an die Eltern, die Kinder möglichst zu Hause zu betreuen) bzw. im eingeschränkten Regelbetrieb (Kürzung des Betreuungsumfangs um zehn Stunden). Dieser verminderte Betreuungsumfang führte in Abstimmung mit den Kommunalen Spitzenverbänden dazu, dass das Land NRW Anfang des Jahres die Eltern finanziell entlastete und die Elternbeiträge für den Monat Januar landesweit aussetzte. Die Kostenübernahme erfolgte hälftig durch das Land NRW und die Kommunen - so auch in Lage.

Die Kommunalen Spitzenverbände appellierten an die Landesregierung, genannte Kostenübernahme wegen des fortwährend eingeschränkten Betreuungsumfangs auch für die Folgemonate aufrecht zu erhalten. Aufgrund einer nicht erfolgten Reaktion durch das Land NRW stimmte auf Vorschlag von Bürgermeister Matthias Kalkreuter der Rat der Stadt Lage zu, dass die Stadt Lage zur Entlastung der

Lagenser Eltern die hälftigen Kita- und OGS-Beiträge für den Monat Februar mit einer Verrechnung im März übernahm.

Nach mehreren Monaten ist bis dato noch immer keine belastbare Aussage des Landes erfolgt, wie sich die NRW-Regierung die finanzielle Unterstützung der Eltern durch eine Beteiligung an den Kita- und OGS Beiträgen für die Monate Februar bis April vorstellt.

Kürzlich unterbreitete das NRW-Familienministerium den Kommunen den Vorschlag, für die Monate Mai und Juni 2021 auf die Erhebung von Beiträgen zu verzichten und sich die dadurch entstehenden Kosten mit den Kommunen zu teilen. Dieser Vorschlag fand jedoch nicht die Zustimmung der Kommunen, da diese noch immer auf eine vorgenannte Kostenregelung für die Monate Februar bis April warten.

„Die Stadt Lage wird für die Monate Mai und Juni 2021 vorerst den Beitragseinzug aussetzen. Wir wollen damit den Appell der Kommunalen Spitzenverbände unterstützen und den Druck auf das Land NRW aufrechterhalten, eine akzeptable Landesregelung zur Beteiligung an den Kita- und OGS-Beiträgen für die Monate Februar bis April zu treffen“, begründet Bürgermeister Matthias Kalkreuter die städtische Entscheidung.



#GemeinsamfürLage

Der Einzelhandel und die Gastronomie freuen sich auf Ihren Besuch!

In eigener Sache!

Aufgrund des Feiertages „Fronleichnam“

ist für die kommende Postillon-Ausgabe

bereits am Dienstag, 1. Juni 2021

um 17.00 Uhr Anzeigen- u. Redaktionsschluss!

LAGE
MARKETING

LAGE
Werbegemeinschaft Lage

Im Juni ins Grüne

Weggeworfene Schutzmasken bereiten Probleme

Lage (wi).

Der Juni steht vor der Tür und bei sinkenden Inzidenzwerten ist das Treffen mit Freunden zumindest in reduziertem Umfang wieder möglich. Eine Radtour durch die Feldflur oder ein Picknick im Grünen wird für viele in diesem Jahr vermutlich die Alternative zum Kurzurlaub sein.

„Wir beobachten seit der Pandemie viel mehr Spaziergänger und Fahrradfahrer auf den Feldwegen als in anderen Jahren“, sagt Dieter Hagedorn (Lage), Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes

des Lippe. Häufig seien Fahrradfahrer und Fußgänger unsicher, wo sie sich bewegen dürften. Aber die Antwort sei recht einfach. „Bitte bleiben Sie auf den Wegen. Felder sind zu dieser Jahreszeit mit Früchten bestellt und der Aufwuchs der Wiesen wird als Futter für unsere Tiere genutzt“, so Hagedorns Appell. Jeder, der darüber laufe oder fahre, schädige die Pflanzen.

Auch der Hund sollte auf den Wegen bleiben, so der Vorsitzende. Das Frühjahr sei die Zeit, in der die Tiere ihre Jungen in der Natur aufzögen. Freilaufende Hunde seien für diese Tiere eine große Gefahr.

„Wildtiere verfügen über sehr gute Sinne; selbst den friedlichsten Hund empfinden sie als feindliche Gefahr“, sagt er. Bodenbrüter wie Kiebitz, Rebhuhn oder Feldlerchen würden ihr Gelege und ihren Nachwuchs bei Beunruhigung verlassen. „Die Eier und Küken kühlen aus, werden lebensschwach und verenden. Auch Feldhasen, Rehe und andere Wildtiere sehen den Hund als Feind an und geraten schnell in Panik“, erläutert der Landwirt. „Zudem ist Hundekot in Wiesen und Weiden eine vielfach unterschätzte Gefahr für unsere Tiere“, so Hagedorn. Krankheitserreger im Hunde-

kot könnten beispielsweise bei Rindern zu Fehl- oder Totgeburten führen.

Weidetiere

In der Nähe von Weidetieren sollte man sich ruhig und besonnen verhalten. Krach, laute Musik oder hastige Bewegungen könnten die Tiere erschrecken und in Panik versetzen.

„Bitte auch keinen Müll in Wiesen, Weiden, Feld und Flur hinterlassen, denn der bekommt den Tieren überhaupt nicht gut“, erklärt Hagedorn. Mehr als ein großes Ärgernis seien in diesen Coronazeiten weggeworfene Schutzmasken. „Hier sei vor allem der Na-

senbügel aus Draht das Problem. Beispielsweise Kühe könnten dieses kleine Metall oder auch andere weggeworfene Gegenstände mit Spitzen oder scharfen Kanten leicht mitfressen und damit die inneren Organe gefährden. Das Picknick am Rand von Feldwegen sei kein Problem. An vielen Stellen finde man auch Bänke oder Sitzgarnituren. Ebenso hier der Appell des Vorsitzenden: „Bitte nehmen Sie jeglichen Müll wieder mit. Auch Reste von Nahrungsmitteln sollten auf jeden Fall wieder eingepackt werden. Die Wurst vom Brot kann beispielsweise die Afrikanische Schweinepest, die seit Sep-

tember Deutschland im Osten erreicht hat, auf unsere Wildschweine übertragen“, so sein Appell.

Gegenseitige Rücksichtnahme

Hagedorn bittet darüber hinaus alle - in Natur und Landschaft, auf Feldern und Wegen - um gegenseitige Rücksichtnahme, damit alle sicher und zufrieden unterwegs sind. „Und wenn Sie etwas wissen möchten, scheuen Sie sich nicht, die Bauern anzusprechen“, so der Landwirtvorsitzende. „Wir freuen uns über jegliches Interesse an der Natur, unseren Tieren und den Früchten auf den Federn.“



Mehr als ein großes Ärgernis sind weggeworfene Schutzmasken. Hier ist vor allem der Nasenbügel aus Draht das Problem. Kühe können dieses kleine Metall leicht mitfressen.

Smartphone-Seminar Android - Teil 1

Lage.

Ab Mittwoch, 23.06. bietet die VHS Lippe-West ein Smartphone-Seminar Android – Teil 1 über 2 Termine an. Die Teilnehmenden treffen sich in der Zeit von 09:30 – 11:45 Uhr in Leopoldshöhe, B-vier, großer Seminarraum. Gebühr insgesamt: 34,00 €

Unsere Smartphone-Seminare

sind für Besitzer/innen von Smartphones gedacht, die mit ihren Geräten mehr als nur telefonieren wollen.

Die Teilnehmenden lernen die verschiedenen Funktionen des Smartphones kennen und erfahren, wie mit dem berührungsempfindlichen Bildschirm umgegangen wird und wie das Smartphone auch als Termin- und Kontaktverwalter sowie als Kommunikations-

plattform genutzt werden kann.

Das Seminar richtet sich an Besitzer eines Smartphone mit Android-Betriebssystem. Das eigene Smartphone (mit Ladegerät) ist mitzubringen. Nähere Informationen und Anmeldungen zu Kursnr. V5419LE unter der Telefonnummer 05208 700783, 05232 9550-0 oder im Internet unter www.vhs-lw.de.

Natur und Kultur entlang der Emmer

Lage.

Die VHS Lippe-West bietet am Sa. 19.06. eine Fahrradtour „Natur und Kultur entlang der Emmer“ an.

Start ist um 08:30 am Bahnhof in Lage (Rückkehr ca. 20:00 Uhr). Gebühr: 42,00 €.

Die rund 60 Kilometer lange Tour wird von einer erfahrenen ADFC-Tourenleiterin geführt. Die abschnittsweise etwas hügelig verlaufende Route ist gut zu befahren. Die Durchschnittsgeschwindigkeit beträgt 15 km/h, die reine Fahrtzeit rund viereinhalb Stunden.

Die Fahrt ist auch für sicher fahrende Kinder ab 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen geeignet. Nähere Informationen und Anmeldungen zu V3806LA unter der Telefonnummer 05208 700783, 05232 9550-0 oder im Internet unter www.vhs-lw.de.



Handwerk

Modernität in vielen Facetten



ALTEKRÜGER

- Mechanische Absicherung von Fenstern und Türen
- In Holz und Kunststoff



Sicher ist sicherer.



Triftenstraße 87 • Lage
Telefon (0 52 32) 30 87

Die Firma Altekrüger ist als Handwerksbetrieb in den Adressennachweis für Errichterunternehmen mechanischer Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes NRW aufgenommen. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstelle.



Adolf Wind

32791 Lage • Hardisser Straße 21

Telefon 30 45

Heizung • Sanitär
Solartechnik

Telefax 30 44

Knut Winter

Gärtnermeister

Industriestr. 10 • Lage
Tel. 05232/68187 • Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769



BECKMANN

FENSTERBAU



Fenster
Rolläden
Markisen
Haustüren
Wintergärten

Helpuper Straße 42
32791 Lage/ Lippe
Tel.: 0 52 32/ 54 83
Fax 0 52 32/ 29 05

Sonnenschutz trifft Klimaschutz

Mit modernen Rollläden dem Klimawandel trotzen

(djd).

Der Klimaschutz beginnt bereits vor den eigenen Fenstern: Die Sommer verändern sich hierzulande. Wer in extremen Hitzeperioden die Wohn- und Arbeitsräume kühl halten möchte, ohne dabei das Klima und die Umwelt zu belasten, steht vor einer großen Herausforderung.

Natürliche Kühle

Um ein angenehmes Raumklima an heißen Tagen zu erreichen, muss nicht viel Geld und Energie in eine Klimaanlage investiert werden. Im Gegensatz dazu halten Sonnenschutzsysteme wie moderne Rollläden die Innenräume ganz natürlich kühl und leisten damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Die Beschattungslösungen wie die maßgenauen Modelle des baden-württembergischen Herstellers Schanz passen sich nahezu jeder Fensterform an und reflektieren die Sonnenstrahlen schon, bevor diese auf die Glasscheibe auftreffen. So wird wirkungsvoll und ohne hohen Energieverbrauch ein Aufheizen der Wohn- und Arbeitsräume verhindert. Unter www.rollladen.de gibt es dazu mehr Informationen. Die Bewohner müssen bei herunter-

gelassenem Rollladen aber nicht den ganzen Tag im Dunkeln oder bei künstlichem Licht sitzen. Inzwischen lassen sich einzelne Lamellen der Rollläden mit sogenannten „Lichtschienen“ ausstatten. Durch deren löchrige Struktur fällt Tageslicht in die Innenräume ein, ohne diese unangenehm zu erhitzen. Dies haben Temperaturtests im Labor bewiesen.

Mobile Steuerung

„Wer seine Sonnenschutzsys-

teme mit automatischer Steuerungstechnik oder Sensoren ausstattet, kann noch besser auf plötzliche Wetterumschwünge oder eintretende Hitze reagieren und seine Rollläden auch von unterwegs aus per App bedienen“, erklärt Fachmann Steffen Schanz. So können die Fenster bei allzu großer Sonneneinstrahlung, bei plötzlich eintretendem Starkregen, Sturm oder Hagel geschützt werden, indem die Rollläden flexibel auch von

unterwegs zu steuern sind. Gerade die Aluminiumrollläden des Herstellers aus dem Schwarzwald werden bis zu einem Hagelkorn-Durchmesser von 20 Millimetern weder in Funktion, Lichtdurchlässigkeit noch Aussehen beeinträchtigt. Auch in der kalten Jahreszeit hilft ein Rollladen beim Klimaschutz und spart wertvolle Heizwärme, denn zwischen Rollladenpanzer und Fensterscheibe entsteht eine dämmende Luftschicht.



Rollläden mit modernen Lichtschienen sorgen im Hochsommer für ein angenehmes Raumklima ohne energieintensive Klimatisierung. Foto: dj/d/Schanz Rollladensysteme



Handwerk

Modernität in vielen Facetten

Lohnt sich das?

Wissenschaft schafft Klarheit zu Dämmkosten

Fakten statt Halbwahrheiten zur Amortisation von Dämmmaßnahmen

(djd).

Wärmedämmung rechnet sich nicht – dieses Klischee hört man immer noch in vielen Diskussionen. Die Frage, ob und wann diese Investitionen überhaupt lohnen, ist berechtigt, denn Dämmen kostet natürlich. Gelegentlich ist die Rede von 20 bis 40 Jahren, nach der sich die Investition amortisiert habe. In einer Studie zur Wirtschaftlichkeit schaffte das Forschungsinstitut für Wärmeschutz (FIW) in München mit nachprüfbar Fakten Klarheit.

Die Zahlen sind eindeutig
Das FIW hat in seiner Studie Extremwerte herausgefiltert, um nachvollziehbare Ergebnisse zu ermitteln. Das Resultat: Die Wärmedämmung eines vor 1977 erbauten Hauses rechnet sich nach etwa vier bis zehn Jahren, die Dämmung einer Kellerdecke nach sechs bis acht Jahren, eine Steildachdämmung nach sechs bis 16 Jahren, die Dämmung einer nicht begehbaren obersten Geschossdecke amortisiert sich sogar schon nach zwei bis fünf Jahren und eine Flachdachdämmung nach fünf bis 13 Jahren. Aber auch die Bauweise des Hauses macht bei der Amortisation einen großen Unterschied. Beispiel: Ein Flachdach, das als Umkehrdach ausgeführt wird, bei dem also im Gegensatz zur althergebrachten Bauweise die Dämmung auf der Dachhaut und

nicht darunter liegt, verdoppelt die Lebensdauer des Daches auf circa 40 Jahre. Diese enorme Ersparnis an Sanierungskosten ist in der genannten Amortisationszeit noch gar nicht mit eingerechnet. Das schreiben auch die „Scientists for Future“ in ihrem Aufruf zur Klimawende im Gebäudesektor. Dämmung sei die effizienteste Maßnahme zur Heizenergieeinsparung.

Diese Dämmmaßnahmen lohnen sich besonders
Dach- und Kellerdämmungen sind besonders effektiv, denn hier geht die meiste Wärme

verloren – etwa jeder zweite Euro an Heizenergie. Bei einem Neubau sollten daher Bodenplatte und Kelleraußenwände sowie Dach gedämmt werden. In diesem Bereich darf nur normiertes und zugelassenes Material verwendet werden, wie Glasschaum oder Extruderschaum (XPS). XPS spielt immer dort seine Vorteile aus, wo hohe Feuchtebelastung und Druck auf ein Bauteil einwirken.

Natur ist nicht immer ökologischer
Bei einer ganzheitlichen Betrachtung in Form einer Ökobilanz kann sich bei einem Natur-

dämmstoff der lange Transportweg oder die wesentlich kürzere Lebensdauer negativ auf die Bewertung auswirken. Bei Hartschaum holt die lange Lebensdauer und die damit verbunden hohe CO₂-Ersparnis einiges an Nachteilen gegenüber den Naturdämmstoffen wieder ein, zumal es seit einigen Jahren recycelbar ist. Die Untersuchung von Extruderschaum (XPS) durch das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie kam zu dem Fazit, dass bereits nach dem ersten Jahr Nutzung mehr Energie eingespart wird, als für die Herstellung nötig war.



Dass sich Dämmen immer rechnet, belegt das Forschungsinstitut für Wärmeschutz (FIW) in München mit nachprüfbar Fakten. Foto: djd/www.xps-spezialdaemmstoff.de

Smarter Schutz im Altbau

Mit Sicherheits-Check zum Rundumschutz im Bestand

(djd).

Viele ältere Häuser und Wohnungen haben Einbrechern wenig entgegenzusetzen. Türen und Fenster sind oft mit veralteten Schließern und Schließmechanismen ausgestattet. Diese lassen sich zwar austauschen, einen zuverlässigen Schutz gegen Einbruch bieten sie aber nicht.

Auch mechanische Sicherheitseinrichtungen, etwa Gitter vor den Fenstern, sind heute nicht mehr zeitgemäß und verschandeln zudem die Altbaufassade. „Es lohnt sich gerade in älteren Einfamilienhäusern oder in Altbauwohnungen, über Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit nachzudenken“, sagt Alexander Balle, Sicherheitsexperte bei Telenot, einem deutschen Hersteller elektronischer Sicherheitstechnik. Denn Einbrüche und auch Brände richten erheblichen Schaden an – für 2019 gab die Kriminalstatistik für Deutschland in Bezug auf Einbrüche allein eine Schadenssumme von gut 290 Millionen Euro an. Übrigens för-

dert auch der Staat über die KfW die Verbesserungen der Haussicherheit.

Elegante Integration in alte Bausubstanz
Sicherheitstechnik lässt sich heute gut nachrüsten und elegant integrieren, ohne den Charme älterer Gebäude zu beeinträchtigen. Systeme, die mit Funkvernetzung arbeiten, erfordern keine aufwendigen Verkabelungen – ein klarer Vorteil in Bestandsbauten. Abzuraten

ist allerdings von Anlagen zum Selbststeinbau, denn Sicherheitstechnik gehört in die Hände des Fachbetriebes. Gerade im Altbau gilt: Gebäude und Sicherheitssysteme müssen zusammenpassen. Klarheit bringt hier ein Sicherheits-Check, den zertifizierte Fachbetriebe wie die autorisierten Telenot-Stützpunkte vornehmen können. Unter www.telenot.de gibt es viele weitere Infos und die Adressen von Fachfirmen. Bei der Prüfung nimmt

ein sachverständiger Sicherheitsexperte das Haus unter die Lupe und ermittelt die Schwachstellen sowie den persönlichen Sicherheitsbedarf. Auf dieser Basis wird ein Sicherheitskonzept entwickelt und dem Haus- oder Wohnungsbesitzer als Vorschlag vorgelegt.

Sicherheit mit Wohnkomfort kombinieren
Moderne Sicherheitssysteme bieten auch die Möglichkeit, Smart-Home-Funktionen für mehr Komfort miteinzubinden. Von der Schaltung des Außenlichts bis zur Ansteuerung des Garagentors lassen sich viele Funktionen automatisieren sowie zentral steuern und überwachen. Hausgeräte können ebenfalls integriert werden. So meldet die Sicherheitstechnik etwa, wenn aus der Wasch- oder Spülmaschine Wasser austritt, die Heizungspumpe ausfällt oder der Gasherd undicht ist. Selbstverständlich können auch die obligatorischen Rauchwarnmelder in die Systeme eingebunden werden.



Modernste Sicherheitstechnik mit Smart-Home-Funktionen ist auch im Altbau nachrüstbar. Foto: djd/Telenot

ALLES AUS EINER HAND!

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR

- Energiespar-Heizungen
- Schöne Bäder
- Mehr Service



Gutowski GmbH • Gewerbestraße 9 • 32791 Lage • Tel. 05232 3297 • www.gutowski-gmbh.de



Ausführung von Dächern aller Art

Fassadenverkleidungen

32791 Lage, Kastanienstr. 14, Tel. (0 52 32) 9489-0, Fax 94 89-24

Metallbau Winter GmbH

Metall ist unsere Leidenschaft
Qualität seit 1956

Hochwertige Konstruktionen in Aluminium + Stahl

Industriestraße 7 – 32791 Lage
www.metallbautechnik.info
Tel.: 05232/3443 u. 95780
Fax: 05232/68862
SCHÜCO
Fenster

- Alu-Fassaden – Wintergärten –
 - Fenster – Türen – Schaufenster –
- winter@metallbautechnik.info



wewers

Bad · Heizung · Elektro · Solar

Wewers GmbH
Daimlerstraße 21 | 32791 Lage | Telefon 05232 979590
kontakt@wewers-gmbh.de | www.wewers-gmbh.de

HUISKAMP



Bedachungs GmbH

Ausführung aller Dach-,
Fassaden- u. Isolierungsarbeiten



32791 Lage/Lippe • Holzhofstraße 2 • Tel. 05232/2542



FLIESENSTUDIO – LAGE

W+S GmbH

Im Seelenkamp 8c • 32791 Lage
Telefon 05232 / 6 44 43
Telefax 05232 / 6 66 08



FLIESEN · SANITÄR
MARMOR · KLINKER

ASSMANN Fernseh - Service

Inh. Marek Assmann

Liebigstraße 34 • 32791 Lage

Tel. 05232 - 6911987 • Mobil 0170 - 5800364

Kundendienst von 8.00 bis 18.00 Uhr

IHRE Spezialisten für moderne Heizsystem-Technik



Heizung & Sanitär
Uwe Detert

Heideweg 148
32791 Lage/Heiden

05232 / 69 66 37
firma@uwe-detert.de



UHLIG



Strassen-, Tief- & Landschaftsbau

Naturpool- und Schwimmteichbau
Private Gartengestaltung und Planung
Teichbau
Natursteinpflaster und Natursteinmauern
Zaunbau
Pflasterarbeiten
Pflanzenarbeiten
gärtnerische Pflegearbeiten

Straßenausbauten
Asphaltpflasterarbeiten
Erdbauarbeiten
Kanalbau
Kanalinspektion
Kanal- TV Untersuchung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung

32791 Lage
Dienstweg 62

Tel.: 05232 88677
Fax.: 05232 990871

E-Mail: info@uhlig-lage.de
www.uhlig-lage.de

Schritt für Schritt Herz und Kreislauf stärken

Therapeutischer Wanderweg überarbeitet - 3L-in-Lippe hat gefördert - Tourismus und Gesundheitsvorsorge

Lage-Hörste (wi).

Schritt für Schritt bringt dieser Weg seine Nutzer voran: In den jüngsten Monaten hat die Lippe Tourismus & Marketing GmbH zusammen mit dem Heimat- und Verkehrsverein Hörste und der Deutschen Herzstiftung den Therapeutischen Wanderweg in Lage-Hörste überarbeitet. Entstanden sind sowohl erneuerte Messpunkte entlang des Weges als auch ein neuer Wanderflyer. Wer die etwa 5,3 km lange Rundtour absolviert, allein oder in einer Gruppe, der kräftigt sein Herz-Kreislaufsystem und tut etwas für seine Gesundheit. Schritt für Schritt.

Mit seinen vielen schönen Wegen und der guten Luft lädt der staatlich anerkannte Luftkurort Hörste Einheimische und Gäste dazu ein, die ländlich geprägte Landschaft mit ihren Wiesen, Feldern und Mischwäldern zu erkunden. Zu diesen schönen Wegen zählt auch der Therapeutische Wanderweg, der schon vor etwa 30

Jahren speziell für ambulante Herzgruppen bzw. Herzsportgruppen eingerichtet wurde. Dank einer Förderung aus Bundes- und Landesmitteln sowie in Kooperation mit der Deutschen Herzstiftung und dem Heimat- und Verkehrsverein Hörste hat die Lippe Tourismus & Marketing GmbH diesen Weg nun modernisiert. Günter Weigel, Geschäftsführer der Lippe Tourismus & Marketing GmbH (LTM), freut sich, dass ein weiterer attraktiver Weg in der Wanderregion Lippe verschönert und erneuert werden konnte. „Ohne die Unterstützung aller Mitwirkenden wäre dies aber nicht möglich gewesen“, so Weigel. Der Geschäftsführer unterstreicht, dass der LTM ein nachhaltiger Tourismus tatsächlich am Herzen liege und Projekte im Bereich Gesundheit, Wandern und Fahrradfahren schwerpunktmäßig vermarktet werden. Vor diesem Hintergrund passe der Therapeutische Wanderweg sehr gut in das Marketing-Konzept der LTM. Das therapeutische Wandern

dient der Kräftigung des Herz-Kreislaufsystems sowie des aktiven und passiven Bewegungsapparates. Zusätzlich befinden sich entlang des Therapeutischen Weges sieben Messpunkte, an denen man seinen Puls messen kann. Überarbeitet wurden sowohl diese Messpunkte als auch der Wanderflyer, der nun eine Karte im DIN-A3-Format und eine Tabelle zum Notieren der gemessenen Pulswerte enthält. Mit wertvollen Gesundheitstipps rund um die Themen Bewegung und Herz-Kreislaufsystem, die von der Deutschen Herzstiftung zusammengestellt wurden, bieten die Messpunkte entlang des Weges nicht nur für Menschen mit Herzerkrankungen eine angenehme Spazierrunde, sondern für alle Altersgruppen einen gesundheitlichen Mehrwert.

Einmalige Zusammenarbeit

Bernd-Rainer Knepper, Ehrenamtlicher Beauftragter der Deutschen Herzstiftung für den Raum Bielefeld, freut sich über die Zusammenarbeit, die in dieser Art in Ostwestfalen-Lippe einmalig ist: „Der Weg eignet sich optimal für Menschen mit Herzerkrankungen, da er keine größeren Steigungen enthält und mit 5,3 km eine gute Länge hat. Zudem bietet der Weg sowohl schöne Ausichten über Lage und Lippe als auch genügend Sitzmöglichkeiten“, lobt er. Die sichere Wegeführung in naturbelassener Umgebung und die schönen Aussichten von der Hörster Egge aus laden zu jeder Jahreszeit ein.

Top-Niveau in OWL

Erwin Wolthaus, Ehrenamtlicher Beauftragter der Deutschen Herzstiftung für den Raum Gütersloh, teilt die Begeisterung für den Therapeutischen Wanderweg. Wolthaus will sich dafür einsetzen, dass ambulante Herzgruppen aus ganz Ostwestfalen-Lippe auf die Route aufmerksam werden und ihr Gesundheitstraining bei Gelegenheit einmal nach Hörste verlegen. Gebhard Rösler, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins Hörste, erinnert daran, dass es im Luftkurort früher zwei Therapeutische Wanderwege gegeben habe. Den anderen Weg habe man zwischenzeitlich aufgegeben, weil er die heutigen Anforderungen an einen Qualitätsweg nicht erfülle. Für Hörste sei es eine sehr gute Fügung, dass der jetzige Wanderweg von der LTM und mit der Unterstützung von Partnern auf ein Top-Niveau gebracht worden sei.

2.500 Euro Fördersumme

Die Überarbeitung des Therapeutischen Wanderweges wurde mit einer Fördersumme in Höhe von rund 2.500 Euro aus dem Regionalbudget der LEADER-Region „3L-in-Lippe“ (Lage, Lemgo und Leopoldshöhe) unterstützt. Diese Fördermöglichkeit wurde von Bund und Land aufgelegt und steht exklusiv LEADER-Regionen zu. Die Region „3L in Lippe“, bestehend aus den drei Kommunen Lemgo, Lage und Leopoldshöhe, wurde erstmalig für die Förderperiode 2014 bis 2020 als LEADER-Region anerkannt. Aktuell ist aufgrund von Verzö-



Charmant: Mit diesem Hinweis am Feriendorf „Iutspann Hiddentrup“ wurden die Wanderer früher auf den Therapeutischen Wanderweg aufmerksam gemacht.

Foto: Bernd-Rainer Knepper

gerungen auf Ebene der Europäischen Union eine Übergangsphase für den Zeitraum 2021/22 entstanden, in der die Förderperiode 2014 bis 2020 noch läuft bzw. Projekte umgesetzt und abgerechnet werden können. 2023 wird die neue Förderperiode starten und fünf Jahre laufen. Susanne Weishaupt vom Regionalmanagement 3L-in-Lippe: „Das Förderinstrument Regionalbudget hat sich für unsere Region schon sehr gelohnt. Es werden immer mehr Projekte sichtbar. Mit einem Regionalbudget in Höhe von 150.000 Euro konnten im vergangenen Jahr 20 Projekte unterstützt werden. Im Jahr 2021 werden 26 Projekte mit 200.000 Euro gefördert.“ Aus dem Regionalbudget werden „Kleinprojekte“ mit maximalen Gesamtkosten von 20.000 Euro bezuschusst. Der Fördersatz beträgt bis zu 80 Prozent. Regionalbudget-Projekte dienen der Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie der LEADER-Region 3L-in-Lippe und leisten einen Beitrag zu einer positiven Entwicklung des ländlichen Raums. Das Projekt Therapeutischer Wanderweg dient der Gesundheitsvorsorge. Es erhöht die Lebensqualität und fördert sowohl ein sensibles Erleben der Landschaft als Raum der Naherholung als auch eine dem länd-

lichen Raum angepasste Infrastruktur.

Infos per Smartphone

An der Entwicklung des Wanderweges vor drei Jahrzehnten wirkte neben Sportlern und Medizinern auch der frühere Lagenser Verkehrsamtsleiter Wolfgang Thevis mit. An der damaligen Wegführung hat sich bis heute nichts geändert: ein Ausweis für Qualität. Gestartet wird am Feriendorf „Iutspann Hiddentrup“ (Messpunkt 1). Von dort geht es westwärts über die Hörster Egge bis zur Pension Haus Berkenkamp (Messpunkt 4). Von dort geht es ostwärts zurück über den Rödeweg, vorbei am Hörster Ortskern und über den Di-

stelkamp zum „Iutspann Hiddentrup“. Der Wanderflyer gibt knapp zwei Stunden (1:45 h) als Dauer der Wanderung an. Weiterführende Informationen über die Wegführung und Beschaffenheit des Therapeutischen Wanderweges bieten der interaktive Tourenplaner Teuto-Navigator (www.teuto-navigator.com/de/) und die Tourist-Information Lage, bei der auch der neue Flyer erhältlich ist. Die QR-Codes an den Messpunkt-Schildern ermöglichen Wanderern mit Smartphone eine direkte Verbindung zum Teuto-Navigator. Die Tourist-Information Lage ist unter verkehrsamt@lage.de oder 05232 / 8193 zu erreichen.



Hinweisschilder kennzeichnen die sieben Messpunkte des Weges und ermöglichen per Smartphone und QR-Code eine Verbindung zum Teuto-Navigator.



Stellen am Wildgatter bei Haus Berkenkamp den überarbeiteten Therapeutischen Wanderweg vor (von links): Susanne Weishaupt (Regionalmanagement LEADER-Region 3L-in-Lippe), Bernd-Rainer Knepper (Deutsche Herzstiftung), Günter Weigel (Geschäftsführer Lippe Tourismus & Marketing GmbH), Erwin Wolthaus (Deutsche Herzstiftung), Jacqueline Heger (Lippe Tourismus & Marketing, Tourist-Information Lage) und Gebhard Rösler (Heimat- und Verkehrsverein Hörste).

Fotos: wi

Ihre Helfer
und Berater
bei
Trauerfällen

Bestattungen
Tina Büschemann
Familienbetrieb seit 1929

Vorsorge zu Lebzeiten
mit der
Bestattungs Treuhand GmbH.

Trophagener Str. 11 • 32791 Lage
Tel. 05232/4217 • Mobil 0173/7422339
Fax 05232/9799698

WWW.BOHLE-HEILMANN.DE

BOHLE-HEILMANN
Bestattungen

FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE
TEL. 05232 980 222

Notfallrufnummern

ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst
erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arzttrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der
Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).
Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.
Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01- 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	601 - 601
Müll-Hotline	601 - 666

Anzeige

Anzeige

Was tun bei Husten?

(djd-k).

Wenn rundum alles hustet, dauert es meist nicht lange, bis es einen selbst erwischt. Oft kommt dann die Frage auf: Ist es eine Erkältung oder doch etwas Schlimmeres – wie Asthma, Influenza oder Covid-19? Die mit Abstand häufigste Hustenursache ist jedoch eine banale Erkältung. Die ist oft schon quälend genug. Um das ständige „Bellen“ zu lindern, empfehlen Experten zur Nacht einen Hustenstiller für erholsamen Schlaf und über den Tag einen wirksamen Schleimlöser, zum Beispiel Mucosolvan. Weiterhin wird geraten, sich Ruhe zu gönnen, zu inhalieren - etwa mit Salzlösung - und ausreichend zu trinken. Aber Achtung: Bei Alarmzeichen, wie (hohem) Fieber, Atemnot, starkem Krankheitsgefühl oder gar Veränderungen von Geruchs- oder Geschmackssinn sollte unbedingt ein Arzt aufgesucht werden.



Bei quälenden Hustenattacken sollte man auf Arzneimittel achten, deren Wirksamkeit belegt ist.

Foto: djd-k/Sanofi/Mucosolvan/Katarzyna Bialasiewicz/123RF

Chalet	Lieb- lings- schüler Buddhas	Fluss zur Warthe (Polen)	Gründer des Roten Kreuzes	abge- lichter Hering	nach- spüren	Autor von „Peer Gynt“	stark verdünnt	engl. Männer- kurz- name	großfor- matische Bücher
vor kurzer Zeit						unbe- schrie- ben (Papier)			
				Schiff entladen	zusam- men mit, samt	Figur bei Jules Verne †	engli- scher Graf		eine Wind- richtung
franzö- sisches Departement		Sohn Isaaks (A.T.)	Besitz- form im M.A.				Stadt in Vietnam (2 W.)	nordi- scher Donner- gott	
Zahn- haupt- bestand- teil				Braun- algen (Mz.)	unbe- lehrbar	ein NATO- General- sekretär	ein Edelgas		
Mitarbei- terstab beim Film	quä- lendes Nacht- gespenst	bayrisch: nein				Gott eines german. Kults		alt Römi- scher Kaiser	
Ände- rung im Erb- gefüge		franzö- sischer unbest. Artikel			Initialen von Kästner	prima (ugs.)	Vorname von Schwei- ger	englisch: eigenes	Abk.: von Tausend
		be- jahrte Frau						Fußball- bundes- ligist (Abk.)	
Gemüse- sorte							ugs.: altes Schiff		

Finanzielle Schwimmweste für das Freibad Heiden

Lage-Heiden.

„Wir wollen das Engagement und den Optimismus der Freibadinitiative Heiden – FBI – für unsere Batze anerkennen und stärken“, erklärt die SPD-Ortsvereinsvorsitzende Inge Plöger-Greive anlässlich einer Spendenübergabe.

„Es ist beeindruckend, wieviel Arbeit die FBI in die Saisonvorbereitung investiert, um im Sommer den Gästen ein ansprechendes Schwimmbad anzubieten“, stellt der stellver-

tretende Landrat Kurt Kalkreuter fest.

Die Gäste und ihre Interessen sind vielfältig, Schwimmsportler und Freizeitschwimmer, Alleinlebende und Familien, Jüngere und Ältere, ein bunter Querschnitt der Dorfbewölkerung.

Das Freibad ist ein Angebot für alle, über das Schwimmen hinaus. Es ist ein Treffpunkt und wird im Sommer zum Mittelpunkt des Ortes.

In Zeiten von Corona hat die FBI im vergangenen Jahr gezeigt, dass sie die besonderen Herausforderungen gemeistert hat.

Der Zuspruch zum Freibad ist auch in diesem Jahr ungebrochen, wie die Verkäufe der Saisonkarten ein drucksvoll belegen. Allerdings war die FBI im vergangenen Jahr trotz bestem Badewetter wegen der Pandemie gezwungen, aufgrund des Hygienekonzepts Tagesgästen den Zutritt zum Bad zu verweigern. Die Folge waren Einnahmeausfälle. Die fehlenden Gelder sollen nun durch die Spende von 250 € ein klein wenig ausgeglichen werden.

Im Vorfeld der Spendenübergabe hat Ratscherr Oliver Müller bereits erklärt: „Bei der anstehenden Diskussion über das Lagenser Bäderwesen werde ich das Freibad Heiden und die FBI unterstützen, damit das Bad gestärkt aus der Debatte hervorgeht! Das gebietet der Respekt vor den heutigen Aktivitäten, die ihre Arbeit, ihre Zeit und ihren Sachverstand in den Erhalt und die Weiterentwicklung des Schwimmbades investieren!“

Die Arbeiten der FBI in diesem

Frühjahr lassen sich im Internet unter <https://fbiheiden.blogspot.com/2021/03/saisonvorbereitungen-2021.html> nachverfolgen.



Kirchliche Nachrichten

Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen

30. 05.: 10.00 Präsenz-Gottesdienst, Eine medizinische Maske (FFP2-Maske oder OP-Maske) muss auch am Sitzplatz getragen werden. Die Kontaktdaten werden erfasst. Eine Anmeldung oder ein Test- oder Impfnachweis ist nicht erforderlich. Der kommende Gottesdienst wird gestaltet von Prädikant Jan Christian Pinsch.

Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz

30. 05.: 10.00 Predigtgottesdienst, Pfr. R. Krause

10.00 Kindergottesdienst

Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19

30. 05.: 10.30 Gottesdienst

31. 05.: 09.30 Mini-Club

01. 06.: 17.00 Kirchlicher Unterricht via Internet

02. 06.: 09.30 Mini-Club



Die Spendenübergabe des SPD OV Heiden an die FBI Heiden am 22. Mai 2021 vor der Grillhütte im Freibad. Von links: Markus Kahle (stellvertretender Vorsitzender OV Heiden), Inge Plöger-Greive (Vorsitzende OV Heiden), Kurt Kalkreuter (stellvertretender Landrat), Mario Kias (stellvertretender Vorsitzender FBI Heiden), Manfred Hempelmann (Kassenwart FBI Heiden). Foto: Inge Dunkel/FBI Heiden

Förderverein der Stadtbücherei Lage

Gruseln und Grenzenlos lesen nach der Pandemie

Lage.

Der Förderverein der Stadtbücherei Lage e.V. plant laut Pressemitteilung für die Zeit nach der Pandemie. Der Vereinsvorstand mit Elisabeth Varnholt (Vorsitzende) und Michael Biermann (Kassenwart) lässt sich nicht unterkriegen.

Den beliebten alljährlichen Bücherflohmarkt plant der Vorstand für den Monat Juni. Die Veranstalter freuen sich über zahlreiche Buchspenden und die vielen Käuferinnen und Käufer.

An der „Alten Burg“ soll eine Matinee zum 150. Geburtstag von Christian Morgenstern stattfinden. In den Sommerferien wird es vom 28. Juni bis 20. August wieder die Aktion „grenzenlos lesen“ geben. Das Abschlussfest

dieses Sommerleseclubs, mit dem sich die Veranstalter an die junge Leserschaft wenden, findet am 3. September 2021 statt. Hierfür wird der Kleinkünstler Florian Edler engagiert.

Ebenso sollen die Revue „30 Jahre Wiedervereinigung“ der Theatergruppe „Hüftgold“ nachgeholt werden, die ursprünglich für letztes Jahr geplant war und die Grusellesung an vier Stationen in der Innenstadt. Sven Koch, Krimiautor und Redakteur bei der LZ, hat bereits zugesagt, aus seinem neuen Buch unter dem Pseudonym Tom Voss „Hundstage für Beck“ zu lesen. „Alle Planungen sind von den Entwicklungen der Pandemie abhängig. Wir werden über unsere aktuellen Aktionen jeweils rechtzeitig informieren“, verspricht Elisabeth Varnholt. Trotz Pandemie erfüllte der För-

derverein seinen Auftrag die Stadtbücherei Lage zu unterstützen: „Bücher und Medien im Wert von rund 1.200 Euro wurden in diesem Jahr bereits angeschafft“, so Kassenwart Michael Biermann. Besonders gefreut hat sich der Vorstand über die gute Resonanz auf den öffentlichen Bücherschrank, der durch zahlreiche Spenden finanziert werden konnte.

Der Bücherschrank am Clara-Ernst-Platz zwischen Bürgerhaus und neuem Rathaus stellt allen Interessierten gut erhaltene und neuwertige Bücher zur Verfügung.

Alle Infos und Termine veröffentlicht der Förderverein der Stadtbücherei Lage e.V. im Internet unter www.foerderverein-buecherei-lage.de, auf seiner Facebook-Seite und in den Printmedien.

BECKMANN

FENSTERBAU

FENSTER
ROLLLÄDEN
HAUSTÜREN
INSEKTENSCHUTZ
MARKISEN
GARAGENTORE
SMART HOME

Helpuper Straße 42
32791 Lage/Lippe

TEL +49 5232 975 96 0
FAX +49 5232 975 96 29

info@beckmann-fensterbau.de
www.beckmann-fensterbau.de



100

Kleinanzeigen

Verschiedenes

Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen zum Festpreis. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Professionelle Reinigung
von Fliesen- und Natursteinbelägen ... der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.

Räumungen von Wohnungen,
Häusern, Dachböden, Kellern etc.! Auch Kleinabriss von Garagen, Vordächern, Gartenhäusern. Demontage und Rückbauarbeiten. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Trüffelschäfer
mit Mandelflügel aus Ihrer Fachkonditorei „Süße Ecke“.

Betreuung und Hilfe.de
im Alltag e.V., Sprechstunde immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im „Alten“ Rathaus in Lage, 1. OG, Zi. 19, Tel. 0163 - 6174828.

Nageldesign
im Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040.

Mulden zum Entsorgen
von: Gartenabfällen, Mischmüll, Bauschutt, Bodenaushub etc. liefert günstig Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Schuhmacherfachbetrieb
Holzkamp - Schuhreparaturen aller Art, schnell & preiswert - Lemgoer Str. 31, Parkplätze direkt vorm Haus.

Urlaub/Freizeit

Ferien an der Nordsee?
Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

Verkäufe

Trapezbleche, 1. Wahl
u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egel, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0.
5 % online Rabatt sichern
www.dachbleche24.de

Ankauf

Garten-, Ackerland,
Holzungen usw., 05232 - 2930.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)

Immobilienangebot

Älteres Wohnhaus
in Lage sucht neuen Besitzer. Anfragen nur schriftlich unter Po1/21 an den Postillon.

Mietgesuch

Suche Büroraum
(ca. 10 bis 20 qm), gerne auch in Bürogemeinschaft in Lage-Stadt. Zuschriften bitte unter Po2/21 an den Postillon.

Meisterbetrieb André Kulinna
Heizungs- und Sanitärtechnik

32791 Lage
Telefon 05232 / 979717
www.kulinna-kundendienst.de

Impressum

Der Postillon:
Herausgeber und Verlag
Der Postillon,
Inh. Peter Thiele e. K.
Friedrichstraße 10, 32791 Lage,
Tel. (05232) 3334
Anzeigenannahme: (05232) 3334
Redaktion: (05232) 920970,
www.Postillon.com
e-Mail: Info@Postillon.com
Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,
Redaktion: Peter Thiele,
alle in Lage, Friedrichstraße 10.
Druck:
Oppermann Druck- und Verlags
GmbH & Co., Gutenbergstr. 1,
31552 Rodenberg.
Der Postillon erscheint wöchentlich,
unverbindlich, samstags.
Auflage: 18.600 Exemplare.
Der Postillon ist neutral und unab-
hängig.
Es werden Anzeigen aller Interes-
sengruppen veröffentlicht.
Für den Text ist der Inserent ver-
antwortlich.
Für Rücksendungen unaufgefordert
eingesandter Manuskripte, Bücher,
Zeitschriften und Bilder übernimmt
die Redaktion keine Verantwortung.
Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste
Nr. 44 vom 01. Januar. 2020.

„Unser Dorf hat Zukunft“

Wettbewerb auf Kreisebene startet im Frühjahr 2022

Kreis Lippe.

Der 38. Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ konnte in Lippe aufgrund der Pandemie nicht im Jahr 2020 durchgeführt werden. Viele Dörfer hatten sich gerüstet und waren zu den verschiedenen Veranstaltungen des Kreises Lippe in Vorbereitung auf den Wettbewerb erschienen. Doch musste der Wettbewerb

durch die Vorgaben des Landes NRW und der damit verbundenen Beschränkungen bis heute verschoben werden.

Die Landwirtschaftskammer NRW, als ausrichtende Stelle des Wettbewerbs, hat nun mit dem zuständigen Ministerium entschieden, dass der Wettbewerb auf Kreisebene bis in das Frühjahr 2022 verschoben werden kann. Die Siegerdörfer auf Kreisebene können dann

an dem im September stattfindenden Landeswettbewerb teilnehmen.

Die Auftaktveranstaltung des Kreiswettbewerbs ist für Ende März und die Bereisung Anfang Juni 2022 geplant. Die Städte und Gemeinden sowie die Dörfer werden über die genauen Termine frühzeitig informiert. Rückfragen werden unter der Tel.-Nummer 05231/62-6191 oder t.cleve@kreis-lippe beantwortet.

Tag der offenen Tür

Am 19. 06. in der Tagespflege Von-Cölln-Straße

Lage.

Die Tagespflege Von Cölln-Straße (in Lage) veranstaltet am 19. Juni 2021 einen (nachgeholt) Tag der offenen Tür, nachdem die Tagespflege zu Ihrer Ersteröffnung (01. Oktober 2020) in der Corona-Zeit keinen Tag der offenen Tür veranstalten konnte. Diese Veranstaltung wird nun nachgeholt.

Die Veranstaltung ist von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr und richtet sich an Personen, die einen Hilfebedarf benötigen, pflegende Angehörige und allgemein Interessierte.

Das Team der Tagespflege stellt Ihnen die Tagespflege vor und erklärt die Ziele und Möglichkeiten. Für das leibliche Wohl wird (corona-konform) gesorgt.

Die Veranstaltung findet am Ort der Tagespflege statt, in

der Von-Cölln-Straße 8 in Lage.

Interessierte können sich einen Termin-Zeit-Slot buchen und mit den Angehörigen vorbeikommen.

Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 05232 / 9998300 oder per Mail an tagespflge@die-pflege-detmold.de.

Alle Interessierten können vor Ort per Schnelltest getestet werden.

LAGE

lohnt sich

& MITMACHEN
GEWINNEN

Wir verlosen 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 12,50 €

... und so können Sie gewinnen.

Der **Postillon** verlost jeden Monat 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 12,50 €.

Auf dieser Seite finden Sie Buchstaben in „**ROT**“ A gedruckt. Diese Buchstaben richtig aneinander gereiht ergeben ein Lösungswort.

Das Lösungswort in den Coupon eintragen, Ihre Adresse zufügen, ausschneiden und an den Postillon senden oder direkt dort abgeben. Aus den richtigen Einsendungen werden dann die fünf Gewinner ermittelt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort: M A

Absender Name: _____
 Strasse: _____
 PLZ/Ort: _____
 Telefon: _____

Mit der Abgabe des Coupons erkläre ich mich im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung meines Namens und meiner Anschrift einverstanden!

Wir gratulieren! M

Gewinner des letzten Rätsels sind:
 (HIMMELFAHRT):
 Laura Hölscher, Kantstraße 7, Lage
 Veronika Zeller, Heideweg 145, Lage
 Elisabeth Grotegut, Heidensche Straße 50, Lage
 Uwe Hinderlich, Hagensche Straße 25, Lage
 Dietmar Hellmeier, Landwehrstraße 82, Lage

Einsendeschluß ist der
18. Juni 2021!

Die Einkaufsgutscheine werden den Gewinnern in den nächsten Tagen zugeschickt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

kostenlos

LAGE

parken

Rebbe

www.actifuss.de

Gesunde Schuhe

Orthopädieschuhtechnik

Heidensche Str. 8-12 • Lage Exterstraße 10 • Detmold

Tel.: 0 52 32 / 24 17 Tel.: 0 52 31 / 2 25 62

SCHLICHTING

MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

ERMURI

GENUSS

COMPANY

Michael Büker

Lage • Am Markt

Telefon

05232-929021

SCHUH
OKAY

Riekehof

... Mode erleben
von Kopf bis Fuß ...

Beratung. Individuell. persönlich.

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr.

Bergstraße 20, Lage

Telefon 05232 929209

info@hardtkeoptic.de • www.hardtkeoptic.de

hardtke
optic